

# SIEMENS mobile

Be inspired

Issued by  
Information and Communication mobile  
Haidenauplatz 1  
D-81667 Munich

© Siemens AG 2003  
All rights reserved. Subject to availability.  
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft  
[www.my-siemens.com](http://www.my-siemens.com)

Ref.No.: A31008-H6855-A102-1-19



# ST60

<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>3</b>	<b>Kontakte</b> .....	<b>24</b>
<b>Übersicht Telefon</b> .....	<b>5</b>	Neuen Kontakt erstellen .....	24
<b>Display-Symbole (Auswahl)</b> .....	<b>7</b>	Eintrag ändern .....	25
<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>8</b>	Anrufen .....	25
SIM-Karte/Akku einsetzen .....	8	Kontakte-Menü .....	25
Ladevorgang .....	9	SIM-Einträge .....	26
<b>Ein-/Ausschalten/PIN</b> .....	<b>10</b>	Gruppe .....	27
SIM-Adressen kopieren .....	10	<b>Ruflisten</b> .....	<b>28</b>
Bereitschaftszustand .....	10	Entg. Anrufe .....	28
<b>Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>11</b>	Angen. Anrufe .....	28
Bedienungsanleitung .....	11	Gewählte Nrn. ....	28
Menüsteuerung .....	11	<b>Zeit /Kosten</b> .....	<b>29</b>
Menükurzwahl .....	12	Anzeige .....	29
Geheimzahlen .....	12	Kosteneinst. ....	29
Einschaltsicherung .....	13	<b>Kamera</b> .....	<b>30</b>
SIM-Dienste .....	14	Fotografieren .....	30
<b>Telefonieren</b> .....	<b>15</b>	Meine Fotos .....	31
Wahl mit Zifferntasten .....	15	Einstellungen .....	32
Gespräch beenden .....	15	Video .....	33
Lautstärke einstellen .....	15	Meine Videos .....	34
Wahlwiederholung .....	15	<b>Surf &amp; fun</b> .....	<b>35</b>
Wenn Anschluss besetzt .....	16	<b>Downloads</b> .....	<b>38</b>
Anruf annehmen .....	16	<b>SMS</b> .....	<b>39</b>
Anruf abweisen .....	16	SMS schreiben/sendern .....	39
Gespräche makeln .....	17	Neue SMS lesen .....	41
Konferenz .....	18	Listen .....	41
Gesprächsmenü .....	19	SMS-Einstellungen .....	43
Tonfolgen (DTMF) .....	19	<b>MMS</b> .....	<b>44</b>
<b>Texteingabe</b> .....	<b>20</b>	MMS schreiben/sendern .....	44
Texteingabe ohne T9 .....	20	MMS empfangen .....	45
Texteingabe mit T9 .....	21	Listen .....	45
Textmodule .....	23	MMS-Einstellungen .....	46

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis  
am Ende der Bedienungsanleitung**

<b>E-Mail</b> .....	48	<b>Kundenservice</b>	
Neue E-Mail schreiben .....	48	(Customer Care) .....	72
E-Mail empfangen/lesen .....	48	<b>Fragen &amp; Antworten</b> .....	74
E-Mail Einstellungen .....	49	<b>Pflege und Wartung</b> .....	77
<b>Sprachmeld./Mailbox</b> .....	51	<b>Gerätedaten</b> .....	78
<b>CB-Dienste</b> .....	52	<b>Zubehör</b> .....	79
<b>Einstellungen</b> .....	53	<b>Akku-Qualitätserklärung</b> .....	80
Audio .....	53	<b>Garantie-Urkunde</b>	
Gerät .....	54	(Deutschland) .....	81
Im Gespräch .....	56	<b>Garantie-Urkunde</b>	
Sicherheit .....	56	(Österreich) .....	83
Netz .....	57	<b>SAR</b> .....	85
Datenverbindungen .....	58	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	87
<b>Rufumleitung</b> .....	60		
<b>Netzsperr</b> e .....	62		
<b>Geschl. Benutzergruppe</b> .....	63		
<b>Schnell</b> auswahl .....	64		
Linke Display-Taste .....	64		
<b>Extras</b> .....	65		
Allgemeines .....	65		
Organiser .....	65		
Uhr .....	67		
Berechnung .....	68		
Sprachsteuerung .....	69		

**Beachten Sie auch das Stichwortverzeichnis  
am Ende der Bedienungsanleitung**

## Hinweis für Eltern

Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf!



Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren.



Die Klingelmelodie (S. 53) und die Hinweistöne werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Akkus (100 % quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.



Die SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100 % quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (Volt) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Steckernetzteils kommen.

## Bitte beachten:



Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.



Verwenden Sie nur Siemens-Original-Zubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Unsachgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

## ① Integrierte Antenne

Das Telefon oberhalb des Akkudeckels nicht unnötig abdecken. Dies mindert die Empfangsqualität.

## ② Lautsprecher

## ③ Display

## ④ Joystick

### Im Bereitschaftszustand:

▲ Lang drücken - Sprachsteuerung.

● Kurz drücken - Sprachmenü.

▼ Kontakte öffnen.

◀● Funktion wie Displaytasten.

◎ Menü öffnen.

### In Listen und Menüs:

▲ Auf-/abblättern.

◀● Eine Menüstufe zurück.

●▶/◎ Funktion auswählen.

### Während des Gesprächs:

▲ Lautstärke erhöhen.

▼ Lautstärke senken.

◀● Funktion wie linke Displaytaste.

●▶/◎ Gesprächsmenü öffnen.

## ⑤ Mikrophon

## ⑥ Anschlussbuchse

Für Ladegerät, Headset etc.



### Hinweis

Das Display Ihres Telefons sowie die Kameralinse auf der Rückseite des Gerätes sind bei Auslieferung mit einer Schutzfolie beklebt.

### Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab.

Durch statische Aufladung kann es dabei in seltenen Fällen zu Verfärbungen im Randbereich des Displays kommen, die aber nach spätestens 10 Minuten von selbst verschwinden.

## ① Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen dieser Tasten werden in der untersten Zeile des Displays als **Text/Symbol** angezeigt.

## ② Verbindungstaste

Angezeigte Rufnr./Namen wählen, Anrufe annehmen. Im Bereitschaftszustand die letzten gewählten Rufnummern anzeigen.

## ③ Ein-/Aus-/Ende-Taste

- Ausgeschaltet: **Lang** drücken zum Einschalten.
- Während eines Gesprächs oder in einer Anwendung: **Kurz** drücken zum Beenden.
- In Menüs: **Kurz** drücken eine Ebene zurück. **Lang** drücken zurück in den Bereitschaftszustand.
- Im Bereitschaftszustand: **Lang** drücken, um Telefon auszuschalten.

## ④ Eingabetasten

Ziffern, Buchstaben.

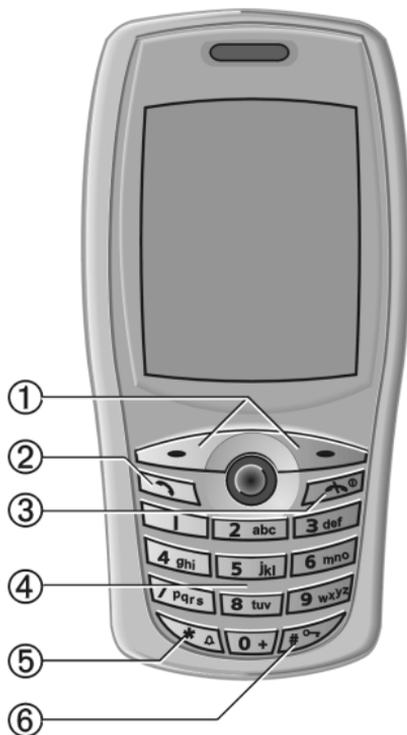
## ⑤ Lang drücken

- Im Bereitschaftszustand: Alle Signaltöne ein-/ausschalten (außer Wecker).
- Im Gespräch: Stumm ein-/ausschalten.

## ⑥ Lang drücken

Im Bereitschaftszustand: Tastensperre ein-/ausschalten.

Die aktivierte Tastatursperre vermeidet auch ein unbeabsichtigtes Aufbau einer Internet-Verbindung bei Doppelklick auf den Joystick.



## Menü-Symbole



Kontakte



Ruflisten



SIM-Dienste  
oder



Audio



Meldungen



Kamera



Internet



Explorer



Extras



Einstellungen

## Display-Anzeigen



Stärke des Empfangssignals.



Akku-Ladezustand, Bsp. 100 %.



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Signalton aus.



Rufton nur, wenn der Anrufer in Kontakten oder als Mitglied in Gruppe gespeichert ist.



Wecker aktiv.



Tastensperre eingeschaltet.

Rufnummern/Namen:



Auf SIM-Karte.



Auf SIM-Karte (PIN 2 geschützt).



Kontakte (im Telefon).



Texteingabe mit T9.



Eingebucht.



Internet Online.



Headset-Betrieb.



Automatische Rufannahme ein.

## Display-Tasten



Textmeldung erhalten.



Sprachmeldung erhalten.



MMS erhalten: Logo.



MMS erhalten: Klingelton.



MMS erhalten: Anrufer-ID.



Entgangener Anruf.



Entgangener Termin.



Entgangener Alarm.



Kontakte öffnen.



Meldungsspeicher voll.

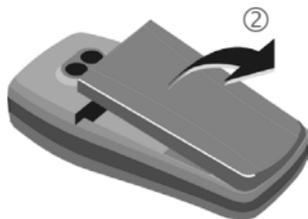
## SIM-Karte/Akku einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind. Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus und entfernen Sie evtl. überstehende Kunststoffreste.

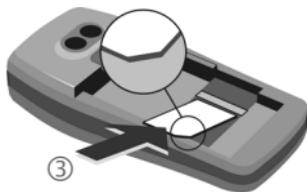
- Den Riegel in Pfeilrichtung drücken ①.



- Den Deckel mit dem integrierten Akku abnehmen ②.



- SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach **unten** in die Aufnahmeöffnung legen und mit leichtem Druck bis zum Anschlag unter das Halteblech hineinschieben (auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke achten) ③.



- Die Stege in die Öffnungen einsetzen ④, dann den Akku auf das Telefon drücken, bis er einrastet.



### Weitere Informationen

Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen!

Es werden nur 3-Volt -SIM-Karten unterstützt. Bei älteren SIM-Karten wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstanbieter.

SIM-Karten-Probleme ..... S. 74

## Funktionen ohne SIM

### Notruf (SOS)

#### SOS

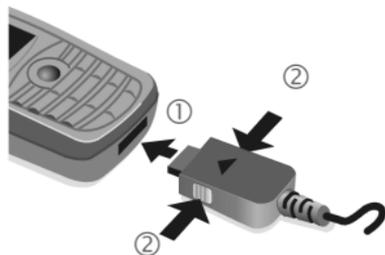
Display-Taste drücken, um auch **ohne** SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über das Netz abzusetzen (nicht in allen Ländern möglich). **Nur im Notfall benutzen!**

#### Menü

Display-Taste drücken. Die Funktionen werden angezeigt.

## Ladevorgang

Der Akku ist im Lieferzustand nicht komplett geladen. Daher das Ladekabel unten am Telefon anstecken ①, das Ladekabel in die Steckdose einstecken und mindestens **2,5 Stunden** laden.



Zum Abziehen die seitlichen Tasten auf dem Stecker in Pfeilrichtung zusammendrücken ②.

### Ladezeit

Ein leerer Akku erreicht nach ca. 2,5 Stunden die volle Ladung. Das Laden ist nur innerhalb eines Temperaturbereiches von 5 °C bis 40 °C möglich. Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.

### Ladesymbol nicht sichtbar

Wurde der Akku vollständig entladen, ist beim Anstecken des Ladegeräts das Ladesymbol nicht sofort sichtbar. Es erscheint nach max. 2 Stunden. Der Akku ist in diesem Fall nach 3–4 Stunden komplett geladen.

**Bitte nur das mitgelieferte Steckernetzteil verwenden!**

### Anzeige im Betrieb

Anzeige des Ladezustands während des Betriebs (leer – voll):



Ein Signal ertönt, wenn der Akku beinahe leer ist. Der Ladezustand des Akkus wird nur nach einem ununterbrochenen Lade-/Entladevorgang richtig angezeigt. Sie sollten deshalb den **Akku nicht unnötig entfernen** und den **Ladevorgang** nach Möglichkeit **nicht vorzeitig beenden**.

### Weitere Informationen

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Das ist normal und ungefährlich.

### Betriebszeiten

Ein voller Akku bietet bis zu 140 Stunden Stand-by-Zeit oder 270 Minuten Gesprächszeit (S. 78).

## Ein-/Ausschalten



Ein-/Aus-/Ende-Taste **lang** drücken zum Ein-/Aus-schalten.

## PIN eingeben

Die SIM-Karte kann mit einer 4- bis 8-stelligen PIN geschützt sein.



Die PIN-Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Damit niemand Ihre PIN auf dem Display lesen kann, erscheint stattdessen \*\*\*\*. Fehlerkorrektur mit **Löschen**.

**OK**

Bestätigung der Eingabe mit der rechten Display-Taste. Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

### Weitere Informationen

PIN ändern.....	S. 13
Anderes Netz (Roaming) .....	S. 57
SIM-Karten-Sperre aufheben.....	S. 13

## Empfangssignal



Starkes Empfangssignal.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Verbindungsabbruch führen. Ändern Sie Ihren Standort.

## SIM-Adressen kopieren

Sie können die Einträge der SIM-Karte in das Telefon (Kontakte) kopieren. Diesen **Vorgang nicht unterbrechen**. In dieser Zeit eingehende **Anrufe nicht annehmen**. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Display.

Sie können die Daten der SIM-Karte auch später kopieren: Funktion **Alle kopieren** (Optionsmenü der SIM-Einträge, S. 26).

## Bereitschaftszustand

Erscheint der Name des Dienstanbieters auf dem Display, befindet sich das Telefon im **Bereitschaftszustand (stand-by)** und ist **betriebsbereit**.



Die rechte Display-Taste kann mit unterschiedlichen Funktionen belegt sein (S. 64).



Durch **langes** Drücken der Ein-/Aus-/Ende-Taste kommen Sie aus jeder Situation zurück in den Bereitschaftszustand.

## Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:



Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.



Ein-/Aus-/Ende-Taste



Verbindungstaste



Display-Tasten



Joystick drücken, z. B. zum Aufruf des Menüs.



Joystick in die angezeigte Richtung drücken.

**Auswahl**

Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.



Vom Dienstanbieter abhängige Funktion, erfordert evtl. eine gesonderte Registrierung.

Und so gehen Sie am Telefon vor:



Aus dem Bereitschaftszustand (Stand-By) mit Klick auf Joystick Menü öffnen.



Mit dem Joystick Menüpunkt "Meldungen" auswählen und mit Klick auf Joystick bestätigen.



durch weiteren Klick auf Joystick "Neue SMS" auswählen.

## Menüsteuerung

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die zum Erreichen einer Funktion erforderlich sind, teilweise in einer **verkürzten Schreibweise** dargestellt, z. B. Aufruf der Meldungen und dort von SMS:



► Meldungen ► SMS

## Menükurzwahl

Alle Menüfunktionen sind intern nummeriert. Durch die aufeinander folgende Eingabe dieser Nummern kann eine Funktion direkt ausgewählt werden.

Z. B. neue SMS schreiben (aus dem Bereitschaftszustand):



Drücken für Menüansicht.



für Meldungen



für SMS



für Neue SMS

## Geheimzahlen

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

**Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!**

PIN	Schützt Ihre SIM-Karte (Persönliche Identifikationsnummer).
PIN2	Zur Einstellung der Gebührenanzeige und für Zusatzfunktionen spezieller SIM-Karten.
PUK PUK2	Schlüssel-Code zur Entsperrung von SIM-Karten nach wiederholter falscher PIN-Eingabe.
Telefoncode	Schützt Ihr Telefon. Bei der ersten Sicherheitseinstellung von Ihnen festzulegen.



- Einstellungen ➤ Sicherheit
- Geheimzahlen
- Funktion auswählen.

## PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hiermit ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Dienstanbieter lassen das Ausschalten der Kontrolle nicht zu.

 **Ändern** Drücken.

 PIN eingeben.

 **OK** Eingabe bestätigen.

 **Ändern** Drücken.

 **OK** Bestätigen.

## PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4- bis 8-stellige Zahl ändern, die Sie sich besser merken können.

 Aktuelle PIN eingeben.

 **OK** Drücken.

  **OK** Neue PIN eingeben.

  **OK** Neue PIN wiederholen.

## PIN2 ändern

(Anzeige nur, wenn PIN 2 verfügbar)  
Vorgang wie bei **PIN ändern**.

## Telefoncode ändern



Das Telefon wird ohne Telefoncode ausgeliefert. Bei erstmaligem Aufruf einer Funktion die einen Telefoncode verlangt (z.B. Nur diese SIM, S. 57), muß dieser jedoch von Ihnen festgelegt werden.

Nach **dreimaliger Falscheingabe** wird der Zugriff auf den Telefoncode und auf alle Funktionen gesperrt, die ihn verwenden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Siemens-Service (S. 72).

## SIM-Karten-Sperre aufheben

Nach **dreimaliger Falscheingabe** der PIN wird die SIM-Karte gesperrt. Die mit der SIM-Karte von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren wurde, wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

### Weitere Informationen

Tastensperre ..... S. 55

Weitere Sicherheitseinstellungen ..... S. 56

## Einschaltssicherung

Auch bei ausgeschalteter PIN-Benutzung ist zum Einschalten eine Bestätigung notwendig.

So wird verhindert, dass sich das Telefon versehentlich einschaltet, z. B. beim Tragen in der Tasche oder während Sie sich in einem Flugzeug aufhalten.



**Lang drücken.**



Drücken. Das Telefon schaltet sich ein.

## SIM-Dienste



(optional)



Ihr Dienstanbieter kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Mobile Banking, Börseninfo etc. anbieten. Dazu benötigen Sie eine entsprechende SIM-Karte. Bei mehreren Anwendungen werden diese in einem Menü angeboten.

Über SIM-Dienste kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Dienstanbieters reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Dienstanbieter.

Sofern Ihre SIM-Karte nicht über diese Funktion verfügt, wird dieser Menüpunkt durch den Menüpunkt "Audio-Einstellungen" ersetzt, womit Sie direkten Zugriff auf alle Audio-Einstellungen Ihres Telefons haben (S. 53).

## Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer eingeben (immer mit Vorwahl, ggf. mit internationaler Vorwahl).

**Löschen** **Kurz** drücken löscht letztes Zeichen, **lang** drücken die gesamte Rufnummer.



Verbindungstaste drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

### Weitere Informationen

**Sichern** Rufnr. im Kontakte/auf SIM-Karte speichern ..... S. 24/S. 26

**Menü** Gesprächsmenü ..... S. 19

Mikrofon aus ..... S. 19

Autom. Tastensperre ..... S. 55

Tonfolgen (DTMF)..... S. 19

Sprachwahl ..... S. 69

### Internationale Vorwahlnummern

Im Bereitschaftszustand:



**Lang** drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.

**+Liste** Drücken und Land auswählen.

### Rufnummernmemo

Sie können während des Gesprächs mit der Tastatur eine Rufnummer eingeben. Ihr Gesprächspartner hört diese Eingaben. Die Rufnummer kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

## Gespräch beenden



Ende-Taste **kurz** drücken. Das Gespräch wird beendet. Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst angelegt hat.

## Lautstärke einstellen



Mit dem Joystick (oben/unten) regeln Sie die Lautstärke (nur während des Gesprächs möglich).

## Wahlwiederholung

Zur Wiederwahl der **zuletzt** gewählten Rufnummer:



Die Verbindungstaste **zweimal** drücken.

Zur Wiederwahl von anderen vorher gewählten Rufnummern:



Die Verbindungstaste einmal drücken.



In der Liste die gewünschte Rufnummer aussuchen, dann zur Wahl ...



... drücken.

## Wenn Anschluss besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt oder kann dieser wegen Netzproblemen nicht erreicht werden, haben Sie je nach Dienstanbieter verschiedene Möglichkeiten. Ein ankommender Anruf oder jede andere Nutzung des Telefons unterbricht diese Funktionen.

**Entweder**

### Autom. Wahlwiederholung

**Aut.Wahl** Drücken. Die Rufnummer wird zehnmal in zunehmenden Zeitabständen automatisch gewählt. Beenden mit:

 Ende-Taste.

**Oder**

### Erinnerung

**Merker** Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

## Anruf annehmen

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand). Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.

**Antwort** Drücken.

**Oder**



Drücken.

Eine vom Netz übertragene Rufnr. wird angezeigt. Steht der Name in den Kontakten, erscheint stattdessen der zugehörige Name.

### Achtung

Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das Gespräch angenommen haben, bevor Sie das Telefon an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden durch eine laute Klingelmelodie!

### Weitere Informationen

Entgangene Anrufe .....	S. 28
Rufannahme mit jeder Taste .....	S. 56
Rufton ausschalten .....	S. 53

## Anruf abweisen

**Ablehn.** Drücken. Ggf. wird der Anruf umgeleitet, wenn zuvor so eingestellt (S. 60).

**Oder**



**Kurz** drücken.

## Gespräche makeln

### Eine 2. Verbindung herstellen

Sie können während eines Gesprächs eine weitere Telefonverbindung herstellen.

**Halten** Der aktuelle Anruf wird gehalten:



Wählen Sie die neue Rufnummer.



Drücken, die Rufnummer wird gewählt.

**Makeln** Zwischen den Gesprächen hin- und herschalten.

### Aktives Gespräch beenden



Das aktive Gespräch beenden.

**Zurück** Sie sind mit dem anderen Partner verbunden.

### Anruf während eines Gesprächs

Evtl. müssen Sie sich für diese Funktion beim Dienstanbieter registrieren lassen und das Telefon dafür einstellen.

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopftön“. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

### Neuen Anruf zusätzlich annehmen



Den neuen Anruf annehmen und dabei das aktuelle Gespräch halten. Zum Wechsel zwischen beiden Gesprächen jeweils wie oben vorgehen.

### Neuen Anruf abweisen

**Ablehn.** Den neuen Anruf abweisen.

### Aktives Gespräch beenden, neuen Anruf annehmen



Das aktive Gespräch beenden.

**Antwort** Das neue Gespräch annehmen.

## Konferenz



Sie rufen nacheinander bis zu 5 Konferenzteilnehmer an und schalten sie anschließend zu einer Telefonkonferenz zusammen. Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Dienstanbieter unterstützt bzw. müssen gesondert freigeschaltet werden. Sie haben eine Verbindung hergestellt:

### Halten

Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Wählen Sie jetzt eine neue Rufnummer. Ist die neue Verbindung hergestellt ...

### Menü

... Menü öffnen und **Konferenz** auswählen. Die gehaltenen Anrufe werden zur Konferenz verbunden.

## Konferenz-Menü

**Menü** Menü öffnen

### Alle verbinden

Alle gehaltenen Anrufe werden zur Konferenz verbunden.

### Alle halten

Alle aktiven Anrufe werden gehalten.

### Übertragung

Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind damit beide Anrufe beendet.

### Alle Gespr. beenden

Alle aktiven Anrufe werden beendet.

## Beenden



Mit der Ende-Taste werden **alle** Gespräche der Konferenz beendet.

## Gesprächsmenü

Folgende Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich:

**Menü** Menü öffnen.

### Sprachmemo

Startet die Sprachaufzeichnung.

**Stumm** Das Mikrofon ein-/aus-schalten. Wenn ausgeschaltet, kann Sie der Gesprächspartner nicht hören (Stummschaltung).

### Freisprechen

Aktivieren/Deaktivieren.

### Lautstärke

Lautstärke während des Gesprächs regulieren.

### Konferenz

Siehe **Konferenz-Menü** zuvor.

**Kontakte** Öffnet die Kontakte zur Auswahl einer Rufnummer.

### Meldungen

Es kann eine SMS gesendet werden (S. 39).

## Tonfolgen (DTMF)

### Tonfolge senden

Zum Beispiel zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters geben Sie Tonfolgen (Ziffern) während einer bestehenden Verbindung ein. Diese Eingaben werden direkt als DTMF-Töne (Tonfolgen) übertragen.



DTMF Tonfolgen eingeben.



Senden.

### In Kontakten speichern

Speichern Sie Rufnummern **und** Tonfolgen (DTMF-Töne) wie einen normalen Eintrag.



Rufnummer eingeben.



So lange drücken, bis ein „+“- Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



DTMF-Töne (Ziffern) eingeben.



Ggf. weitere Pausen von je 3 Sekunden zur sicheren Verarbeitung beim Empfänger einfügen.



Einen Namen eingeben.

### Sichern

Drücken.

## Texteingabe ohne T9

Zifferntaste mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Der Cursor springt nach kurzer Pause weiter. Beispiel:

 Einmal **kurz drücken** schreibt den Buchstaben **a**, zweimal das **b** etc. Das erste Zeichen eines Namens wird automatisch großgeschrieben. Einmal **lang drücken** schreibt die der Taste zugeordnete Ziffer.

Ä, ä, 1-9 Umlaute und Zahlen werden im Anschluss an die jeweiligen Buchstaben angezeigt.

**Löschen** **Kurz drücken** löscht Zeichen vor dem Cursor, **lang drücken** das ganze Wort.

 Einmal kurz drücken schreibt ein Leerzeichen.

 Mit dem Joystick den Cursor steuern (vor/zurück und auf/ab).

 **Kurz drücken:** Umschalten zwischen **Abc**, **abc**, **ABC**, **123**. Statusanzeige in der obersten Zeile des Displays.

## Wort korrigieren

 Zeichenweise links/rechts gehen.

**Löschen** Löscht das Zeichen links vom Cursor.

 Zeichen werden an der Cursorposition eingesetzt.

## Sonderzeichen

 **Lang drücken** (T9 ausgeschaltet). Die Zeichentabelle wird angezeigt:



 Das gewünschte Zeichen ansteuern.

**Auswahl** Drücken oder Auswahl per Joystick-Klick bestätigen.

## Texteingabe mit T9

„T9“ kombiniert aus den einzelnen Tasten-Eingaben das richtige Wort durch Vergleich mit einem umfassenden Wörterbuch.

### T9-Menü



### Eing.-Sprache auswählen

Wechseln Sie in die Sprache, in der Sie den Text schreiben wollen.

### T9-Eingabesprache

Auswählen.

**Auswahl** Bestätigen, die neue Sprache wird bereitgestellt.

### T9 als Standard setzen

Die T9-Methode wird als Standard-Texteingabe eingestellt.

### T9 bevorzugt

Auswählen.

### T9 kurzfristig ein-/ausschalten



**kurz** drücken, um T9 ein- bzw. auszuschalten.

## Wort schreiben mit T9

Mit dem Eingabefortschritt ändert sich die Anzeige. Daher schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende, ohne auf das Display zu achten.

Sie tippen die Tasten, auf denen der jeweilige Buchstabe steht, nur noch **einmal**, z. B. für „Hotel“:



drücken. Ein Leerzeichen beendet ein Wort.

Schreiben Sie den Text nicht mit Sonderzeichen wie Ä, sondern mit dem Standardzeichen, z. B. A, den Rest macht T9.



**Kurz** drücken: Umschalten zwischen **T9Abc**, **T9abc**, **T9ABC**, **123**. in der obersten Zeile des Displays.

oder



**Lang** drücken: Im Fenster Eingabemodus **T9Abc**, **T9abc**, **T9ABC**, **Abc**, **abc**, **ABC**, **123** wählen.

## Sonderzeichen



**Lang** drücken. Die Zeichentabelle wird angezeigt (S. 20).



Das gewünschte Zeichen ansteuern.

**Auswahl** Drücken oder Auswahl per Joystick-Klick bestätigen.

### Weitere Informationen



Einen Punkt setzen. Wort wird beendet, wenn ein Leerzeichen folgt. Im Wort steht der Punkt für Apostroph/Bindestrich:

z. B. **geht.s** = geht's.



Rechts gehen. Beendet Wort.

## Wort korrigieren



Zeichenweise links/rechts gehen.

**Löschen** Löscht das Zeichen links vom Cursor.

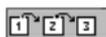
## T9-Wortvorschläge

Stehen im Wörterbuch für eine Tastenfolge (ein Wort) mehrere Möglichkeiten, wird zuerst die wahrscheinlichste angezeigt. Wurde das Wort nicht in Ihrem Sinn erkannt, ist vielleicht der nächste Vorschlag von T9 richtig.

Das Wort muss **invertiert** dargestellt sein. Dann



drücken. Das angezeigte Wort wird gegen ein anderes ausgetauscht. Passt auch dieses Wort nicht, wieder



drücken. Wiederholen, bis das richtige Wort angezeigt wird. Ist das Wort nicht im Wörterbuch, schreiben Sie es ohne T9 oder fügen Sie es dem Wörterbuch hinzu. Dazu:

**Lernen** Auswählen.

Der letzte Vorschlag wird gelöscht und das Wort kann jetzt ohne T9-Unterstützung eingegeben werden. Mit **Sichern** wird es automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

### Weitere Informationen

Innerhalb eines „T9-Wortes“ kann nichts geändert werden, ohne den T9-Status vorher aufzuheben. Oft ist es besser, das Wort nochmals zu schreiben.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following: U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, and 6,011,554; Canadian Pat. No. 1,331,057; United Kingdom Pat. No. 2238414B; Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329; Republic of Singapore Pat. No. 51383; Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

## Textmodule

Im Telefon können Textmodule gespeichert werden, mit denen Sie Ihre Meldungen ergänzen können.

### Textmodule schreiben



➤ Meldungen ➤ SMS  
➤ Textmodule

**Ändern**

<Leer> auswählen und mit **OK** speichern.



Textmodul schreiben.

### Textmodule nutzen



Meldungstext schreiben.

**Optionen**

Text-Menü öffnen.



Textmodule auswählen.



Textmodul aus der Liste auswählen.

**Auswahl**

Bestätigen. Das Textmodul wird angezeigt.

**Auswahl**

Bestätigen. Das Textmodul wird rechts vom Cursor in den Text eingefügt.

Sie können im Telefonspeicher bis zu 255 Kontakte mit mehreren Telefon- und Faxnummern und weiteren Adressenangaben speichern. Diese Einträge werden getrennt von den Einträgen auf der SIM-Karte verwaltet. Sie können aber die Daten zwischen den Kontakten und der SIM-Karte austauschen (S. 26).



Kontakte öffnen:



Sie sehen die Einträge auf der SIM-Karte, die Gruppen und die Liste der Kontakte im Telefonspeicher:

#### SIM-Einträge

Auf der SIM-Karte gespeicherte Rufnummern wählen oder bearbeiten (S. 26).

**Gruppe** Einträge können in Gruppen zusammengefasst werden (S. 27).

Anschließend folgt die Liste der Kontakte im Telefonspeicher. Sind noch keine Einträge angelegt, werden nur **SIM-Einträge** und **Gruppe** angezeigt.

## Neuen Kontakt erstellen



Kontakte

Neu

Drücken.



Vor- und/oder Nachnamen eintragen.



Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

**Sichern** Speichern des Eintrags.

Weitere Eingaben Feld für Feld vornehmen.

Tel./Büro:	PLZ:
Tel./Mobil:	Stadt:
FAX:	Land:
Anrufergruppe:	URL:
Firma:	Anruferbilder
E-Mail:	Rufton
Straße:	



Optionen in den folgenden Feldern auswählen:

#### Anrufergruppe:

Auswahl einer Gruppe (siehe auch S. 27).

#### Anruferbilder

Ordnen Sie einem Kontakt ein Bild zu. Dieses wird angezeigt, wenn Sie von der zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

## Rufton

Ordnen Sie einem Kontakt einen bestimmten Klingelton zu. Dieser wird abgespielt, wenn Sie von der zugehörigen Rufnummer angerufen werden.

**Sichern** Speichern der geänderten Einstellungen.

## Eintrag ändern

Kontakte öffnen (im Bereitschaftszustand):

 ► **Kontakte**

 Gewünschten Eintrag auswählen.

**Anzeigen** Drücken.

 Eingabefeld auswählen.

**Ändern** Eintrag öffnen.

 Änderungen vornehmen.

**Sichern** Speichern.

## Anrufen

Kontakte öffnen (im Bereitschaftszustand):

 ► **Kontakte**



Namen auswählen.



Eintrag wird gewählt.

Sind bei einem Kontakt mehrere Rufnummern gespeichert:



Rufnummer auswählen.



Eintrag wird gewählt.

## Kontakte-Menü

Je nach Situation werden verschiedene Funktionen angeboten.

**Optionen** Menü öffnen.

**Anzeigen, Ändern, Neuer Eintrag, Löschen, Alle löschen, Sprachwahl (S. 69), Eintrag kopieren, SMS senden, Kapazität**

Besondere Funktionen:

**Eintrag kopieren**

Den aktuellen Eintrag aus den Kontakten auf die SIM-Karte kopieren.

**SMS senden**

Den aktuellen Eintrag als Empfänger für eine SMS nutzen. Die Texteingabe wird geöffnet (S. 39).

**Kapazität** Übersicht über belegte/frei verfügbare SIM Einträge () , PIN geschützte SIM Einträge () und Einträge im Telefonspeicher () .

## SIM-Einträge

Die Einträge auf der SIM-Karte werden getrennt von den im Telefon gespeicherten Kontakten verwaltet. Sie können aber Daten zwischen der SIM-Karte und den Kontakten austauschen.

**Eigene Nr.** Eingabe von eigenen Rufnummern zur Information.

Neuen Eintrag erstellen:

**Rufnummer**

Rufnummer immer mit Vorwahl eingeben.

**Name** Vor- und/oder Nachnamen eingeben.

**Eintrag Nr.**

Jeder Rufnummer wird beim Eintrag automatisch eine Eintragsnummer zugeordnet.

**Ort:** **SIM**

Die Einträge werden auf der SIM-Karte gespeichert und können so auch in einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

**Geschützte SIM**

Auf speziellen SIM-Karten können Rufnummern in einem geschützten Bereich gespeichert werden. Zur Bearbeitung ist die PIN 2 erforderlich.

Aktivieren mit der Funktion **Nur geschützte SIM** (S. 56).

## SIM-Karte-Optionen

SIM-Karten-Eintrag bearbeiten:

**Optionen** Menü öffnen.

**Anzeigen, Ändern, Neuer Eintrag, Löschen, Alle löschen, Sprachwahl (S. 69), Eintrag kopieren, Alle kopieren, SMS senden, Kapazität**

**Eintrag kopieren**

Den aktuellen Eintrag von der SIM-Karte in die Kontakte kopieren.

**Alle kopieren**

Alle Einträge von der SIM-Karte in die Kontakte kopieren.

## Mit Eintrag-Nr. anrufen

Einträge auf der SIM-Karte können im Bereitschaftszustand durch Eingabe der Eintragsnummer gewählt werden.



Eintragsnummer eingeben.



Drücken.



Drücken.

## Gruppe

Im Telefon sind 5 Gruppen vorgegeben, um Ihre Kontakte übersichtlich zu ordnen.

### Gruppen anzeigen



► Kontakte ► Gruppe



Gruppe auswählen. Hinter dem Gruppennamen wird in Klammern die Anzahl der Mitglieder angezeigt.

**Anzeigen** Die Mitglieder der Gruppe anzeigen.

### Mitglied aufnehmen



Gruppe auswählen und nach Klick mit Joystick Mitgliederliste auswählen.

### Neuer Eintrag

Neuen Eintrag vornehmen. Weiterer Ablauf wie bei **Kontakte**.

### Oder



aus Kontakte auswählen.

**Auswahl** Der Eintrag wird in die Gruppe übernommen.

## Gruppen-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

Namen ändern, Mitgliederliste, Einträge löschen, Gruppenbild, Gruppenmelodie, SMS an Gruppe

Besondere Funktionen:

### Gruppenbild

Ordnen Sie einer Gruppe ein Symbol zu, das immer dann im Display erscheint, wenn eines der Gruppenmitglieder anruft.

### Gruppenmelodie

Ordnen Sie einer Gruppe einen Klingelton zu, der immer erklingt, wenn eines der Gruppenmitglieder anruft.

### SMS an Gruppe

Markieren Sie die Mitglieder der Gruppe, an die eine SMS geschickt werden soll.



Eintrag auswählen.

**Auswahl** Eintrag markieren und auswählen.



Bestätigen, dann Meldungstext schreiben und SMS versenden (S. 39).

Das Telefon speichert die Rufnummern der Anrufe zur komfortablen Wiederwahl.



 > Ruflisten > Ruflisten

 Rufliste auswählen.

**Auswahl** Drücken.

 Rufnummer auswählen.

 Rufnummer wählen.

**Oder**

**Anzeigen** Info zur Rufnummer anzeigen lassen.

## Entg. Anrufe

Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert.



Symbol für entgangenen Anruf (im Bereitschaftszustand). Drücken Sie die rechte Displaytaste, wird die Rufnummer angezeigt.

Voraussetzung: Das Netz unterstützt die „Anrufer-Erkennung“.

## Angen. Anrufe

Angenommene Anrufe werden aufgelistet.

## Gewählte Nrn.

Zugriff auf die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern.



Schneller Zugriff im Bereitschaftszustand

## Ruflisten-Menü

**Optionen** Menü öffnen.

Ist ein Eintrag markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

**Optionen** Menü öffnen.

**Anzeigen, Nr. korrigieren, Kopieren nach, Löschen, Alle löschen**

Besondere Funktionen:

**Nr. korrigieren**

Nummer ins Display laden und dort ggf. vor der Wahl korrigieren.

**Kopieren nach**

Eintrag auf SIM oder in Kontakten speichern.

### Weitere Informationen

Beim Kopieren auf die SIM-Karte kann mit der Rufnummer ein neuer Eintrag angelegt oder ein bestehender Eintrag korrigiert werden.

## ► Ruflisten ► Zeit /Kosten

Sie können sich während des Gesprächs die Kosten und die Dauer für verschiedene Gesprächsarten anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

## Anzeige



Wählen Sie eine Gesprächsart aus:

Letztes Gespräch

Alle Anrufe

Übrige Einh.

Angen. Anrufe

Gewählte Nrn.

**Auswahl** Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

**Zurücks.** Anzeige zurücksetzen.

**OK** Anzeige beenden.

## Kosteneinst.

### ► Ruflisten ► Kosteneinst.

## Währung



(PIN 2 erforderlich)

Eingabe der Währung, die in der Kostenanzeige erscheinen soll.

## Kosten/Einheit



(PIN 2 erforderlich)

Eingabe der Kosten pro Einheit/Zeitraum.

## Kontolimit



(PIN 2 erforderlich)

Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/einen Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt.

**Ändern** Drücken, PIN 2 eingeben.

Kontolimit Einschalten.



Anzahl der Einheiten eingeben.

**OK**

Bestätigen.

Dann das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen. Die Anzeige von Prepaid-Karten kann sich je nach Dienstanbieter unterscheiden.

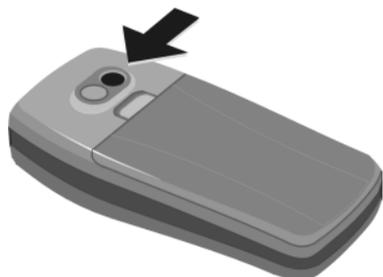
## Automatische Anzeige

Anrufdauer und -kosten werden nach jedem Anruf automatisch angezeigt.

Mit der integrierten Digitalkamera erstellen Sie Fotos und Videos, die Sie mit dem **Multimedia Messaging Service** oder als Anhang einer E-Mail versenden können.



Fotos werden im Telefon im Format JPEG gespeichert und können mit den meisten Bildbetrachtungsprogrammen angezeigt werden. Videos werden im Telefon im Format 3GP gespeichert.

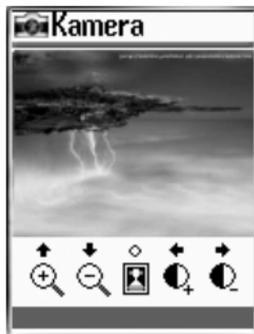


## Fotografieren

Zuerst muss die Kamera aktiviert werden.



Der aktuelle Bildausschnitt wird im Display angezeigt.



Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:



Zoom ein/aus.



Belichtung einstellen.



Drücken. Das Foto wird zwischengespeichert.



Drücken, um das Foto im Fotoalbum zu sichern. Jedes Foto wird mit einer Datumsangabe unter einer lfd. Nummer gespeichert. Das gesicherte Bild kann später umbenannt werden.

Nach dem Speichern des Fotos werden Ihnen sofort folgende Optionen angeboten:

#### Neue Aufnahme

Aktivierung des Displays für eine neue Aufnahme.

#### Über MMS versenden,

#### Über E-Mail versenden

Versenden des Fotos als MMS oder als Anhang einer E-Mail.

#### Als Hintergrund setzen

Verwenden als Hintergrundbild.

#### Gehe zu Meine Fotos

Öffnen des Fotoalbums.

#### Weitere Informationen

Die Einstellungen beim Fotografieren werden nicht permanent gespeichert.



Statusanzeige mit Informationen zu Zoom, Helligkeit, Qualität, Farben, Nightshot, Auflösung. Einstellungen mit -Taste anzeigen und drücken der entsprechenden Ziffer ändern.

## Meine Fotos



► Kamera ► Meine Fotos

Im Fotoalbum stehen alle gespeicherten Fotos zur Verfügung.

### Foto anzeigen



Gewünschtes Foto auswählen. Das aktuelle Foto wird als kleines Bild unten im Display dargestellt.

#### Optionen

Menü öffnen.

Anzeigen Auswählen.

Im Anzeige-Modus haben Sie folgende Optionen:

#### Optionen

Menü öffnen.

Vergrößern/Verkleinern, Vorheriges, Nächstes, Löschen, Info, Als Hintergrund setzen



Zwischen den Fotos im Fotoalbum blättern.

### Meine Fotos-Optionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angezeigt.

#### Optionen

Menü öffnen.

Anzeigen, Über MMS versenden, Über E-Mail versenden, Als Hintergrund setzen, Neues Album erstellen, Ausschneiden, Kopieren, Löschen, Alle löschen, Umbenennen, Info, Kopieren nach

Besondere Funktionen:

#### Neues Album erstellen

Erstellen Sie ein neues Album, geben Sie diesem einen Namen und schützen Sie den Zugriff mit einem Passwort.

#### Kopieren, Ausschneiden, Einfügen

Bilder aus einem Album ausschneiden/kopieren und in ein anderes Album übertragen.

#### Kopieren nach

Bild als Hintergrundbild oder zur Anrufererkennung (S. 24) verwenden.

## Einstellungen

### Auflösung

Unabhängig von der Anzeige im Display (stets 118x126) können Sie für eine externe Verwendung (z.B. am PC) die Bildauflösung (in dpi) sowie den maximalen Zoomfaktor einstellen:

- 160X120 (max. Zoom: 3x)
- 320X240 (max. Zoom: 2x)
- 640X480 (kein Zoom möglich)

Bitte beachten Sie, dass eine höhere Auflösung mehr Speicherplatz benötigt.

### Qualität

Einstellen der Qualität (**Hoch**, **Mittel**, **Gering**) beim Fotografieren. Eine höhere Rate bewirkt, dass weniger Bilder bei besserer Qualität aufgenommen werden können.

### Helligkeit

◀●▶ Stellen Sie die Helligkeit des Displays ein.

### Spezialeffekte

Sie können die Fotos mit einem Farbstich aufnehmen:

Normal, Mono, Sepia, Blau

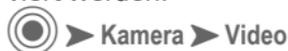
◀●▶ Einstellung ändern und mit **Auswahl** bestätigen.

### Nightshot

Verlängerung der Belichtungszeit bei schwachen Lichtverhältnissen. Bitte beachten Sie, dass Bewegungen der Kamera oder des zu fotografierenden Objektes zu unscharfen Aufnahmen führen.

## Video

Zuerst muss die Video-Kamera aktiviert werden.



Der aktuelle Bildausschnitt wird im Display angezeigt.



### Aufnehmen

startet die Aufnahme einer Videosequenz.

**Stopp** beendet die Aufnahme.

**Pause** unterbricht die Aufnahme.

Nach Beenden der Aufnahme speichern Sie die Videosequenz mit **Ja** im Verzeichnis **Meine Videos**. Verwerfen mit **Nein**.

**Abspielen** der soeben aufgenommenen Videosequenz.

Nach dem Speichern des Videos werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

**Bereit** Aktivierung des Displays für eine neue Aufnahme.

**Über MMS versenden,**  
**Über E-Mail versenden**

Versenden des Fotos als MMS oder als Anhang einer E-Mail.

**Gehe zu Meine Videos**

Öffnen des Verzeichnisses in dem Ihre Video gespeichert sind.

**Vollbild** Video im Vollbild-Modus abspielen.

▶ startet die Wiedergabe.

■ beendet die Wiedergabe.

⏏ unterbricht die Wiedergabe.

## Meine Videos

 Kamera ► Meine Videos

Im Videoalbum stehen alle gespeicherten Videos zur Verfügung.

### Video anzeigen



Zwischen den Videos im Verzeichnis blättern. Gewünschtes Video auswählen. Das aktuelle Video wird als kleines Bild unten im Display dargestellt.

**Optionen** Menü öffnen.

**Anzeigen** Auswählen.

Im Anzeige-Modus haben Sie folgende Optionen:

**Optionen** Menü öffnen.

**Abspielen** Wiedergabe des ausgewählten Videos.

**Vollbild** Abspielen des Videos im Vollbild Modus; Wiedergabe starten mit der linken Displaytaste.

## Meine Videos-Optionen

Je nach aktueller Situation werden verschiedene Funktionen angezeigt.

**Optionen** Menü öffnen.

**Anzeigen, Über MMS versenden, Über E-Mail versenden, Neues Album erstellen, Ausschneiden, Kopieren, Löschen, Alle löschen, Umbenennen, Info**

Besondere Funktionen:

**Neues Album erstellen**

Erstellen Sie ein neues Album, geben Sie diesem einen Namen und schützen Sie den Zugriff mit einem Passwort.

**Kopieren, Ausschneiden, Einfügen** Videos aus einem Album ausschneiden/kopieren und in ein anderes Album übertragen.

## Internet (WAP)



Holen Sie sich die neuesten Informationen aus dem Internet, die auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons genau abgestimmt sind.

Mit einem Klick auf Internet-Symbol im Hauptmenü gelangen Sie direkt auf die voreingestellte Startseite.



Mit dem Funktionsaufruf ist der Browser aktiviert. Die Funktionen der Display-Tasten variieren abhängig von der Internetseite, z. B. „Link“ oder „Menü“. Ebenso sind die Inhalte von Optionen-Menüs variabel.

## Browser-Menü



Mit Klick nach oben das Browser-Menü markieren und mit  bestätigen.

**Startseite** Die erste WAP-Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird (evtl. vom Provider festgelegt/vorbelegt).

**Favoriten** Im Telefon gespeicherte Liste von max. 15 URL zum schnellen Aufruf.

**Neu laden** Aktualisiert die angezeigte Seite.

**Gehe zu ...** Eingabe einer URL zur direkten Anwahl einer Internet-Adresse, wie z. B.

**wap.my-siemens.com**

Auswahl aus der Liste der zuletzt besuchten Internet-Adressen.

**URL anzeigen** Zeigt die URL der aktuellen Seite an.

**Beenden** Trennt die Verbindung und beendet den Browser.

**Erweitert ... Eingang**  
WAP Push-Meldungen werden hier abgelegt (je nach Provider).

**Neustart Browser**

Sitzung neu starten und Cache löschen.

**Über**

Informationen über den verwendeten WAP-Browser und Sicherheitsinformationen.

## Beenden



**Lang** drücken, um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen.

## Einstellungen

-  **Surf & fun**
-  Funktion auswählen.

### Startseite

Anwahl der eingestellten Homepage. Siehe auch nachfolgend: WAP-Profile einstellen.

### Favoriten

Im Telefon gespeicherte Liste von 15 URL zum schnellen Aufruf.

**Start**      Anwahl starten und URL aufrufen.

**Optionen**    Menü öffnen.

**Ändern**     Eintrag ändern bzw. neuen Eintrag erstellen.

**Löschen**    Eintrag löschen.

**Alle löschen**  
Alle Positionen löschen.

## WAP-Profile

Die Vorbereitung des Telefons für den Internetzugang ist vom jeweiligen Provider abhängig:

- Die Einstellungen sind bereits durchgeführt. Sie können sofort starten.
- Es sind bereits Zugangsprofile für mehrere Provider angelegt worden. Dann Profil auswählen und aktivieren.
- Das Zugangsprofil muss manuell eingestellt werden.

Fragen Sie ggf. bitte Ihren Provider.

### WAP-Profil aktivieren

Vor jedem Internetzugang können Sie das aktive Profil wechseln.



Profil auswählen.

### Aktivieren

Aktivieren. Das aktuelle Profil wird markiert.

### WAP-Profile einstellen

Maximal 5 WAP-Profile sind einstellbar (evtl. vom Provider gesperrt). Die Eingaben können sich je nach Provider unterscheiden:



Profil auswählen.

**Ändern**     Zum Einstellen öffnen.

**Profilname**  
Namen eingeben/ändern.

**IP-Adresse**  
IP-Adresse eingeben.

**IP-Port**     Port-Nummer eingeben.

**Startseite**    Startseite eingeben, falls nicht vom Provider fest vorgegeben.

**Abbruchzeit**  
Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn keine Eingabe bzw. kein Datenaustausch mehr stattfindet.

**Modus wählen**  
Verbindung über GPRS oder CSD herstellen.

## CSD-Einstellungen

Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils über CSD

## GPRS-Einstellungen

Auswahl bzw. Einstellung des Verbindungsprofils über GPRS

## WAP Push Setting

### Einschalten/Ausschalten

Sie können den Empfang von Mitteilungen des Providers ein- oder ausschalten.

### Nur Servicecenter

Es werden nur WAP Push-Meldungen von einem vorab definierten Service-Center empfangen.

### Weitere Informationen

Mit WAP können Sie Anwendungen (z. B. Klingeltöne, Spiele, Bilder, Animationen) aus dem Internet herunterladen. Das Laden oder Ausführen von Anwendungen beeinflusst oder verändert nicht die bestehende Software Ihres Java™-fähigen Mobiltelefons.

Siemens übernimmt für oder im Zusammenhang mit nachträglich durch den Kunden aufgespielten Anwendungen, die nicht im ursprünglichen Lieferumfang enthalten sind, keinerlei Gewährleistung oder Haftung. Dasselbe gilt für Funktionen, die erst nachträglich auf Veranlassung des Kunden frei geschaltet wurden. Das Risiko von Verlust, Beschädigung oder Mängel dieses Gerätes oder der Anwendungen und allgemein alle Schäden und Folgen, die durch diese Anwendung hervorgerufen werden, trägt allein der Käufer.

Technisch bedingt gehen derartige Anwendungen oder die nachträgliche Freischaltung für bestimmte Funktionen bei Austausch/Neulieferung und evtl. bei Reparaturen des Gerätes verloren. In diesen Fällen ist ein erneutes Herunterladen bzw. eine nochmalige Freischaltung der Anwendung durch den Käufer erforderlich. Beachten Sie dabei, dass Ihr Gerät über Digital Rights Management (DRM) verfügt, so dass einzelne über WAP heruntergeladene Anwendungen vor unbefugter Kopie geschützt werden. Diese Anwendungen sind dann ausschließlich für Ihr Gerät bestimmt und können von diesem auch nicht zu Sicherheitszwecken übertragen werden.

Siemens übernimmt keinerlei Gewähr, Garantie oder Haftung dafür, dass das erneute Herunterladen, Freischalten oder Sichern von Anwendungen überhaupt möglich oder kostenlos möglich ist.

Im Download-Bereich finden Sie die Ordner für die verschiedenen Download-Objekte, wie Bilder, Töne und Spiele.



In jedem Ordner befinden sich bereits verschiedene Objekte. Wählen Sie den gewünschten Order aus:

Klingeltöne

Sounds

Bilder

Spiele

Hintergrund

**Auswahl** Der Ordner wird geöffnet und der Inhalt als Liste angezeigt.



Das gewünschte Objekt auswählen.

**Auswahl** Das Bild wird angezeigt, bzw. der Ton wiedergegeben oder das Spiel gestartet.

## Mehr Downloads

Am Anfang jedes Ordners finden Sie den Direktaufruf zum Download für weitere Objekte.

### Mehr Downloads

Auswählen.



Drücken.

## Download-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

Je nach ausgewähltem Ordner werden unterschiedliche Funktionen angeboten:

Anzeigen, Über MMS versenden, Über E-Mail versenden, Als Hintergrund setzen, Neues Album erstellen, Ausschneiden, Kopieren, Löschen, Alle löschen, Umbenennen, Info, Kopieren nach, Passwort ändern, Detail

Besondere Funktionen:

### Neues Album erstellen

Anlegen eines neuen Albums (Ordners) für Download-Objekte. Ein neues Album kann mit einem Passwort geschützt werden.

### Passwort ändern

Passwort für ein Album ändern.

Mit Ihrem Telefon können Sie extralange Textmeldungen (max. 1520 Zeichen) senden und empfangen, die sich automatisch aus bis zu 10 „normalen“ SMS zusammensetzen (beachten Sie, dass dabei höhere Verbindungskosten entstehen).

Zusätzlich können Sie Bilder und Töne in eine SMS einfügen.

Je nach Dienstanbieter können via SMS auch E-Mails und Faxe versendet bzw. E-Mails empfangen werden (ggf. Einstellung ändern, S. 43).



## SMS schreiben/senden



➤ Meldungen ➤ SMS  
➤ Neue SMS



Die **Texteingabe mit „T9“** (S. 21) erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere Texte zu schreiben.

**Löschen** löscht buchstabenweise.

**Optionen** Menü öffnen.

**Meldung senden**  
Auswählen.



Rufnummer eingeben oder aus den Kontakten auswählen.

**OK**

Bestätigen. Die SMS zum Versand an das Service-Zentrum übertragen. Die gesendete SMS kann in der Liste **Ausgang** gespeichert werden.

**Anzeige in der obersten Displayzeile:**



T9 aktiv.

abc/Abc/  
ABC/123

Klein-/Großbuchstaben bzw. Ziffern.

### Weitere Informationen

SMS-Profil ..... S. 43

Evtl. werden **Meldungstyp**, **Gültigkeit**, **Service-Zentr.** abgefragt ..... S. 43

Eingabe von Sonderzeichen ..... S. 20

## Text-Menü

**Optionen** Menü öffnen.

Meldung senden, Meldung sichern, Meldungsgröße, Textformat, Bilder&Töne einfügen, Alle löschen, Textmodule, Tel.Nr. einfügen

Besondere Funktionen:

### Textformat

Beinhaltet folgende Funktionen zur Textgestaltung:

Schriftfarbe

Hintergrundfarbe

Schriftgröße

Fettdruck

Unterstrichen

Kursiv

Durchgestr.

Ausrichtung

Zeilenumbruch

### Bilder&Töne einfügen

Siehe nachfolgend.

### Textmodule

Textbausteine nutzen (S. 23).

### Tel.Nr. einfügen

Fügen Sie eine Rufnummer aus den Kontakten ein.

## Bilder&Töne einfügen

Fügen Sie in den Meldungstext Bilder und Töne ein.



Meldungstext schreiben.

**Optionen** Nach einem Wortende das Text-Menü öffnen.

### Bilder&Töne einfügen

Aus dem folgenden Menü einen Bereich auswählen:

Standardanimationen

Standardtöne

Eigene Animationen

Eigene Bilder

Eigene Töne

**Auswahl** Drücken. Der erste Eintrag des ausgewählten Bereiches wird angezeigt.



Eintrag auswählen.

**Auswahl** Die Auswahl wird in die SMS übernommen.

### Weitere Informationen

Es können Bilder und Töne mit einer Gesamtgröße von maximal 48 KB pro Nachricht angehängt werden.

### Weitere Informationen

Die Wiedergabe von Bildern und Tönen beim Empfänger erfolgt nur bei Telefonen, die den EMS-Standard unterstützen.

Im Eingabemodus wird bei Auswahl einer Melodie ein Platzhalter (Notenzeichen) angezeigt.

### SMS an Gruppe

Sie können eine SMS als „Rundschreiben“ an eine Empfängergruppe versenden. Siehe Kontakte S. 27.

### SMS-Versandinformation

Kann die Meldung nicht an das Service-Zentrum übermittelt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.

Der Hinweis **Gesendet** zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht in einem bestimmten Zeitraum, die Meldung zuzustellen.

Siehe auch **Gültigkeit**, S. 43.

### SMS-Push

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den direkten Aufruf einer Internetadresse (URL) aus einer empfangenen SMS heraus. Nach der Markierung wird die URL invertiert dargestellt. Mit Drücken der Verbindungstaste wird die markierte Internetadresse aufgerufen.

## Neue SMS lesen



Hinweis im Display auf eine neue SMS.



Zum Lesen der SMS die rechte Display-Taste unter dem Briefsymbol drücken.

## Listen

Alle SMS werden je nach Status in vier verschiedenen Listen gespeichert.



► Meldungen ► SMS  
► Liste auswählen.

## Eingang

Die Liste der empfangenen SMS wird angezeigt.



Neue ungelesene Meldungen.



Gelesene Meldungen.

## Entwurf

Die Liste der noch nicht vollständig gesendeten SMS wird angezeigt. Der Versand kann nochmals gestartet werden.

## Ausgang

Die Liste der gesendeten SMS wird angezeigt.

## SMS-Archiv

Es wird die Liste der im Gerät archivierten Textmeldungen angezeigt.



Meldungen im Archiv.

## Listen-Optionen

Je nach Liste werden evtl. unterschiedliche Funktionen angeboten.



Gewünschte SMS auswählen.

### Lesen

SMS anzeigen.

### Optionen

Menü öffnen und gewünschte Funktion auswählen:

**Detail, Antwort, Weiterleiten, Ändern, Löschen, Alle löschen, Extrahiere Nr., Archivieren, Medien extrahieren, Extrakt URL**

Besondere Funktionen:

**Löschen** Löscht ausgewählte SMS.

**Antwort** Neu erstellen.

**Ändern** Empfangene SMS ändern.

**Antwort ist Ja/Antwort ist Nein** Die Antwort nur mit Ja oder Nein versehen.

**Weiterleiten**

SMS weiterleiten.

**Ändern** SMS bearbeiten.

**Detail** zeigt Datum/Uhrzeit sowie Empfänger/Sender an.

**Alle löschen**

Löscht alle SMS in dieser Liste.

**Archivieren**

SMS in das Archiv verschieben.

### Weitere Informationen



Meldungsspeicher voll. Nicht mehr benötigte SMS löschen oder in das Archiv verschieben.

### Klingeltöne, Logos ...

Sie können URL zum Download von Klingeltönen, Screensavern, Animationen und Informationen zu Anwendungen mit einer SMS empfangen. Die in einer SMS enthaltene URL wird durch Auswahl der Funktion **Extrahieren** markiert. Nach Bestätigen der Funktion **Start** wird die WAP-Verbindung aufgebaut. Sie können die URL durch Auswahl von **Favoriten** auch zu Ihren Lesezeichen hinzufügen.

Bitte stellen Sie sicher, dass der Einwahlzugang (S. 57) konfiguriert ist.

## SMS-Einstellungen



Max. 5 SMS-Profil sind einstellbar. In diesen sind die Versandeigenschaften einer SMS festgelegt. Die Voreinstellung entspricht der eingelegten SIM-Karte.

### Vorgegebenes Profil aktivieren



Profil auswählen.

#### Aktivieren

Drücken zum Aktivieren des Profils.

### Profil ändern/einstellen



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Ändern** Auswählen.

#### Service-Zentr.

Eingabe oder Änderung der Rufnummern des Service-Zentrums (diese Information erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter).

#### Meldungstyp

##### Manuell

Bei jeder Meldung wird der Meldungstyp abgefragt.

##### Normaler Text

Normale SMS-Meldung (Standardeinstellung).

Versand an andere Dienste via SMS:

Fax, Sprachnachr., ERMES, Paging, X.400, Internet

#### Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

- 1 Tag
- 2 Tage
- 1 Woche
- 4 Wochen
- 6 Monate

#### Statusbericht



Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

#### Direkte Antwort



Wird diese Funktion aktiviert, kann der Empfänger der SMS seine direkte Antwort über Ihr Service-Zentrum abwickeln lassen (Info beim Dienstanbieter).

#### SMS via GPRS



SMS automatisch via GPRS (wenn verfügbar) versenden. Voraussetzung: GPRS ist eingeschaltet. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Dienstanbieter diese Funktion auch anbietet.

Der **Multimedia Messaging Service** ermöglicht es, Texte, Bilder (auch Fotos) und Töne in einer kombinierten Nachricht an ein anderes Mobiltelefon oder an einen E-Mail-Empfänger zu verschicken.

Je nach Einstellung Ihres Telefons empfangen Sie die komplette Meldung automatisch bzw. nur einen Hinweis auf eine im Netz gespeicherte MMS mit Absenderangabe und Größe. Diese laden Sie dann anschließend zum Lesen in Ihr Telefon.

Fragen Sie Ihren Diensteanbieter, ob er diesen Service anbietet. Ggf. müssen Sie sich dafür gesondert registrieren lassen.



## MMS schreiben/senden

Eine MMS besteht aus dem Adresskopf und dem Inhalt.

Eine MMS Meldung kann aus einer Abfolge von Seiten bestehen, von denen jede eine Kombination von Texten, Tönen und Bildern enthalten kann.

**Texte** können mit T9-Unterstützung erstellt werden (S. 21).

**Bilder** und **Grafiken** können mit der integrierten digitalen Kamera erstellt bzw. aus den Standardanimationen ausgewählt und in eine MMS eingefügt werden.



**Einfügen** Drücken.

### Bild

Fügen Sie ein Bild ein. Die Bilderliste wird zur Auswahl geöffnet.

### Textmodul

Schreiben Sie einen Text mit T9-Unterstützung.

### Foto

Aus Fotoalbum auswählen und einfügen.

### Textmodul

Liste der Textmodule wird zur Auswahl geöffnet.

### Sound

Einen Ton hinzufügen.

### Rufton

Einen Klingelton hinzufügen.

### Hintergrundbild

Liste der Hintergrundbilder wird zur Auswahl geöffnet.

### Neue Seite

Eine weitere Seite wird an die MMS angefügt.

## Anzeigedauer

Einstellung der Anzeigedauer der einzelnen Seiten (1 Sekunde bis 33 Sekunden).

## Optionen zu MMS schreiben

**Optionen** Menü öffnen.

### MMS senden

Empfängerdaten eintragen:

**An:** Rufnummer/E-Mail-Adresse des Empfängers.

**Betreff:** Eingabe des Titels der MMS (max. 40 Zeichen).

**Cc:** E-Mail-Adresse für Kopie-Empfänger.

**Bcc:** E-Mail-Adresse für Blindkopie-Empfänger (den anderen Empfängern wird der Bcc-Empfänger nicht angezeigt).

### MMS speichern

Speichert MMS als Entwurf.

### Elemente löschen

Element einer Seite löschen, z. B. ein Bild.

### Info

Info über die Meldungsgröße.

### Seitenvorschau, Gesamtansicht

Abspielen der Seite/ganzen MMS auf dem Display. Abbruch mit jedem Tastendruck.

## MMS empfangen



Hinweis im Display auf eine neue MMS.



Zum Lesen der MMS bzw. der Benachrichtigung die rechte Display-Taste drücken.

Empfang je nach Einstellung:

- komplette MMS,
- nur Benachrichtigung.  
Zum Empfang der kompletten MMS **Anzeigen** drücken.

## Listen

Alle MMS werden in drei verschiedenen Listen gespeichert:



- **Meldungen** ➤ **MMS**
- Liste auswählen.

## Eingang

Die Liste der empfangenen MMS und Benachrichtigungen wird angezeigt.

**Anzeigen** Automatische Präsentation der MMS. Abbruch mit jedem Tastendruck.



Seitenweise blättern mit der Steuertaste.



Aufruf einzelner Seiten direkt per Zifferntaste.



Wiedergabe beenden.

## Entwurf

Die Liste der noch nicht vollständig gesendeten MMS wird angezeigt. Der Versand kann nochmals gestartet werden.

## Ausgang

Die Liste der gesendeten MMS wird angezeigt.

## Listen-Optionen

Abhängig von der gewählten Liste werden folgende Funktionen angeboten:

**Optionen** Menü öffnen.

Antwort, Allen antworten, Weiterleiten, Anruf, Löschen, Info, Extrahieren, Erneut anzeigen

Besondere Funktionen:

### Extrahieren

#### Bilder

Bild als Screensaver speichern.

#### Sounds

Ton als Klingelton speichern.

## MMS-Einstellungen



➤ Meldungen

➤ MMS ➤ MMS-Einstellungen



Funktion auswählen.

### Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen. Auswahl zwischen:

1 Tag

2 Tage

1 Woche

4 Wochen

Max.\*

\* Maximaler Zeitraum, den der Dienst-anbieter zulässt.

### Sendeberechtigt

Anforderung einer Zustellbestätigung für versendete Meldungen.

### MMS Abruf

Auswahl zwischen **Autom. abrufen**, **Verzögert abrufen** einer SMS oder Empfang zurückweisen.

### Info-Empfang erlauben

Es wird nur die Benachrichtigung empfangen.

### Spam zulassen

Empfang von Werbe-SMS (SPAM) erlauben.

## Roamingempfang

Ein-/Ausschalten des MMS-Empfangs außerhalb des Heimatnetzes. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Nachrichten.

## MMS-Profil

Maximal 5 MMS-Profile sind einstellbar. Die Eingaben können sich je nach Provider unterscheiden:



Profil auswählen.

**Ändern** Zum Einstellen öffnen.

**Profilname**  
Namen eingeben/ändern.

**IP-Adresse**  
IP-Adresse eingeben.

**IP-Port** Port-Nummer eingeben.

**Startseite** Startseite eingeben, falls nicht vom Provider fest vorgegeben.

**GPRS Einstellungen**  
Einstellungen (S. 58).

## Speicher Status



➤ Meldungen ➤ MMS  
➤ Speicher Status

Anzeige des bereits belegten und noch vorhandenen Speicherplatzes.

Ihr Telefon verfügt über ein E-Mail-Programm (Client). Damit können Sie E-Mails schreiben und empfangen.



## Neue E-Mail schreiben



### E-Mail-Adresse eingeben

**Optionen** Menü öffnen und "Empfänger" auswählen.

**An:/Cc :** E-Mail-Adresse der/des Empfängers/s.

Die E-Mail-Adresse kann aus den Kontakten per Klicken des Joysticks ausgewählt werden.



**Betreff:** Eingabe des Titels der E-Mail (max. 255 Zeichen).

**Anhang einfügen:** Siehe nachfolgend.

**kurz** drücken zur Eingabe von Sonderzeichen wie @ (S. 20).

Beim Schreiben einer E-Mail werden Sie mit T9 unterstützt (S. 21).

## Optionen

**Optionen** Menü öffnen.  
Text eingeben.

**Sichern** In Entwurf speichern.

**Senden** E-Mail versenden.

## Anhang einfügen

Eine E-Mail kann optional bis zu vier Anlagen (z.B. Bilder) enthalten.



Anhang 1:

**Optionen** Menü öffnen.

### Hinzufügen

von Bildern, Fotos, Hintergrundbildern, Klingeltönen oder Sounds.

## E-Mail empfangen/lesen



➤ Meldungen ➤ E-Mail  
➤ Empfangen

Bevor eine E-Mail gelesen werden kann, muss sie vom Server abgeholt werden. Der Provider wird mit dem eingestellten Zugang (S. 58) ausgewählt und alle E-Mails werden in die Eingangsliste übertragen.

### Weitere Informationen

Der E-Mail-Client empfängt stets komplette Nachrichten, inkl. Titel, Inhalt und ggf. Anhang. Sie können die Größe der empfangenen Nachrichten einschränken (S. 50).

Die Größe einer E-Mail ist auf 256 KB begrenzt.

## Listen

 ► Meldungen ► E-Mail  
► Liste auswählen.

## Eingang

Die Liste der empfangenen E-Mails wird angezeigt.

## Entwurf

Die Liste der noch nicht gesendeten E-Mails wird angezeigt.

## Ausgang

Liste bereits versandter E-Mails.

## Listen-Optionen

Abhängig von der gewählten Liste werden folgende Funktionen angeboten:

**Optionen** Menü öffnen.

Antwort, Allen antworten, Weiterleiten, Löschen, Senden, Ändern, Kopieren nach, Alle löschen, Anzeigen

## E-Mail Einstellungen

 ► Meldungen ► E-Mail  
► E-Mail Einstellungen

Vor der Nutzung müssen Sie den Zugang zum Server sowie Ihre E-Mail-Parameter einstellen. Die Daten dazu sind evtl. schon eingetragen. Andernfalls erhalten Sie diese Angaben von Ihrem Provider.

## Profil einstellen



Profil auswählen.

**Optionen** Menü öffnen.

Ändern Auswählen.

### Weitere Informationen

Folgende Protokolle müssen von Ihrem Provider unterstützt werden, damit der Datenaustausch mit dem E-Mail-Server erfolgen kann:

POP3 und SMTP bzw. eSMTP.

Die E-Mails werden bei der Übertragung MIME-codiert.

Eine Verschlüsselung der E-Mail-Übertragung (SSL, APOP) ist derzeit nicht möglich.

## Verbindung über

### Modus wählen

Automatisch, CSD-Einstellungen,  
GPRS-Einstellungen

### CSD-Einstellungen

Auswahl des CSD-Profiles.

### GPRS-Einstellungen

Auswahl des GPRS-Profiles.

## Benutzername

Eingabe z. B. Ihres Namens.

## Einst. ankommend

**Server:** IP-Adresse eingeben.

**Port:** Port-Nummer eingeben.

### Authentifizierung:

aktivieren/deaktivieren.

**Kennung:** Kennung eingeben, falls  
nicht vom Provider fest  
vorgegeben.

**Passwort:** Ihr Kennwort.

## Einst. abgehend

Siehe Einst. ankommend.

## E-Mail-Adresse

Ihre E-Mail-Adresse, z. B.:

name@domain.abc

## Download

### Nur Betreff

Es wird nur der Betreff einer E-Mail  
vom Server heruntergeladen (keine  
Anhänge, kein Mailtext).

### Alles

Der E-Mail-Client empfängt komplet-  
te Nachrichten, inkl. Titel, Inhalt und  
ggf. Anhang.

## Speicher Status



➤ Meldungen ➤ E-Mail  
➤ Speicher Status

Anzeige des bereits belegten und  
noch vorhandenen Speicherplatzes.

### Weitere Informationen

Es können Anhänge mit einer Gesamtgrö-  
ße von maximal 47 KB pro Nachricht ange-  
hängt werden.

Die meisten Dienstanbieter stellen Ihnen einen externen Anrufbeantworter zur Verfügung. In dieser Mailbox kann ein Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen, wenn

- Ihr Telefon ausgeschaltet oder nicht empfangsbereit ist,
- Sie nicht antworten wollen,
- Sie gerade telefonieren (und **Anklopfen** nicht aktiviert ist, S. 17).

Ist die Sprachmeldung nicht im Angebot des Dienstanbieters enthalten, müssen Sie sich dafür registrieren lassen und Einstellungen evtl. manuell vornehmen. Abhängig vom Dienstanbieter kann die folgende Beschreibung etwas abweichen.

## Anhören



Eine neue Sprachmeldung kann - je nach Dienstanbieter - wie folgt angekündigt werden:



Symbol mit Signalton.

### Oder



Eine SMS weist auf eine neue Sprachmeldung hin.

### Oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Zum Abhören der Mailbox:



► **Meldungen** ► **Sprachmeld.**



Drücken.

Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailbox-Rufnummer gewählt und zum Abhören ein Passwort eingegeben werden.

## Einstellungen



Sie erhalten vom Dienstanbieter zwei Rufnummern:

### Mailbox-Rufnummer speichern

Diese Rufnummer rufen Sie an, um die Mailbox anzuhören.

Zum Ändern der Rufnummer:



► **Meldungen** ► **Sprachmeld.**



Drücken.



Rufnummer eingeben.



Bestätigen.

### Umleitungs-Rufnummer speichern

An diese Rufnummer werden die Anrufe umgeleitet.



► **Ruflisten** ► **Rufumleitung**

Bedingung zur Rufumleitung auswählen, z. B. : **Unbeantwortet**.

### Setzen

Drücken.



Umleitungs-Rufnummer eingeben.



Bestätigen.

Die Anmeldung beim Netz wird gestartet. Nach einigen Sekunden erfolgt die Bestätigung. Weiteres zur Rufumleitung auf (S. 60).

Manche Diensteanbieter bieten Informationsdienste (Info-Kanäle) an, z. B. Ortsvorwahlen, Börseninfos. Wenn der Empfang aktiviert wurde, erhalten Sie Meldungen über die aktiven Themen in Ihrer „Themenliste“.



► Meldungen ► CB-Dienste

## Empfang

Sie können den CB-Dienst ein- und ausschalten. Ist er aktiviert, verringert sich die Betriebszeit des Telefons.

## Neue CB lesen

Aktuelle Meldungen laden.

## Themenliste

Sie können dieser persönlichen Liste eine beliebige Anzahl an Themen hinzufügen. Mindestens 10 Einträge können mit Kanalnummer (ID) und ggf. Namen selbst eingetragen werden. In den beiden Bereichen können jeweils fünf Themen aktiv sein:

### Individuell

<Neuer Eintrag>

Auswählen.

Ein Thema mit seiner Kanalnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

### Aktuell

<Neuer Eintrag>

Auswählen.

Ein Thema aus der Liste auswählen.

## Automatische Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte automatisch durchgeblättert.

## CB-Sprachen

Sie können definieren, in welcher Sprache Sie CB-Nachrichten erhalten wollen.



## Audio

- Einstellungen ▶ Audio
- Funktion auswählen.

### Lautstärke



Auswahl des Bereichs für den die Lautstärke der Klingelmelodie eingestellt werden soll:

Jeder Anruf

Alarm

CB-Dienste

**Ändern** Drücken.

Lautstärke einstellen.

**Sichern** Einstellung sichern.

### Ruftöne

Stellen Sie für jeden Bereich eine eigene Klingelmelodie ein:

Jeder Anruf

Alarm

CB-Dienste

### Sprach-Rufton

Sie können eine beliebige individuelle Tonaufzeichnung (Sprache, Geräusch oder Musik) als Klingelmelodie benutzen.

### Sprach-Rufton aufnehmen

Die Aufnahmeliste wird angezeigt.

**Optionen** Menü öffnen.

#### Neue Aufnahme

Neue Klingelmelodie aufnehmen.

#### Aufnahme

Aufnahme starten.

**Stopp** Aufnahme beenden.

**Sichern** Die Aufnahme wird automatisch mit einem Zeitstempel gespeichert, der überschrieben werden kann.

#### Abspielen

Aufnahme vor dem Speichern anhören.

### Rufton einstellen

**Ein/Aus** Alle Töne ein-/ausschalten.

**Beep** Rufton auf einen kurzen Signalton (Beep) reduzieren.

#### Weitere Informationen



Displayanzeige: Rufton aus.

### Vibration

Vibrationsalarm ein-/ausschalten (auch zusätzlich zum Klingelton).

### Tastentöne

Die Art der akustischen Tastenquitung einstellen:

Klick oder Ton oder Aus

## Komposition

5 einstimmige Klingelmelodien können Sie auch selbst komponieren.

**Optionen** Menü öffnen.

**Ändern** Auswählen.



Die Tasten 1 bis 7 entsprechen den Noten C, D, E, F, G, A, H.



In der Melodie um eine Note vor- und zurückbewegen.



Note/Pause um einen halben Ton höher/tiefer setzen.

Noten-/Pausenlänge vergrößern.



Noten-/Pausenlänge verkürzen.



Eine Note/Pause um eine Oktave höher/tiefer setzen.



Setzt eine Pause.

**Optionen** Das Menü bietet weitere Funktionen:

**Ändern, Als Melodie festlegen, Umbenennen, Info.**

## Gerät



➤ **Einstellungen** ➤ **Gerät**  
➤ Funktion auswählen.

## Sprache

Einstellung der Sprache der Display-Texte. Mit **Automatisch** wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Dienstanbieter nutzt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Dienstanbieters zurückgesetzt werden:

\* # 0 0 0 0 # 

## Anzeige

### Beleuchtung

Beleuchtung ausschalten, nur das Display oder Display und Tastatur beleuchten.

### Kontrast

Display-Kontrast einstellen:



Joystick zur Einstellung oben/unten mehrfach drücken.

### Helligkeit

Display-Helligkeit einstellen:



Joystick oben/unten mehrfach drücken und gewünschte Helligkeit auswählen.

## Hintergrund-Effekte

Anordnung und Effekte für die Hintergrundgrafik des Displays einstellen.

## Logo-Anzeige

Anzeige des Betreiber-Logos ein-/ausschalten.

## Bildschirmschoner

Der Screensaver zeigt nach 70 Sekunden Inaktivität ein Bild im Display an. Ein ankommender Anruf und jeder Tastendruck beenden die Funktion.

Der Screensaver kann eine Zeitanzeige, das Betreiber-Logo oder eine Diashow aus den eigenen Fotos sein.

## Autom. Tastensperre

Die Tastatur wird automatisch gesperrt, wenn im Bereitschaftszustand 30 Sekunden lang keine Taste betätigt wurde. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefonastern. Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können auch den Notruf wählen.

### Weitere Information

Die Tastatur kann im Bereitschaftszustand auch direkt gesperrt und entsperrt werden.



**Lang** drücken.

## Begrüßungstext

Begrüßungstext eingeben, der nach dem Einschalten anstatt einer Animation angezeigt wird.



Alten Text löschen und neuen Text schreiben.



Änderungen bestätigen und einschalten.

## Prüfe Status

### Standardwerte

Das Telefon auf die Standardwerte zurücksetzen (Werkseinstellungen).

### Gerätenummer IMEI

Die Gerätenummer des Telefons (IMEI) wird angezeigt. Diese Information kann für den Geräteservice hilfreich sein.

## T9-Eingabe

### T9-Eingabesprache

Sprache für die Texteingabe auswählen.

### T9 bevorzugt

Intelligente Texteingabe ein-/ausschalten.

## Im Gespräch

 ► Einstellungen ► Im Gespräch  
 ► Funktion auswählen.

### Filter

Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern akustisch bzw. mit Vibration signalisiert, die als Kontakte gespeichert bzw. einer Gruppe zugeordnet sind. Andere Anrufe werden nur am Display angezeigt.

Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, S. 60).



Im Bereitschaftszustand:  
Filter eingeschaltet.

### Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst angemeldet sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist, und ihn ein- oder ausschalten.

### Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer. Ihr Gesprächspartner hört diesen Ton nicht.

### Jede Taste

Ankommende Gespräche können mit Druck auf eine beliebige Taste angenommen werden (**ausgenommen** ).

### Inkognito

Wenn Sie anrufen, kann im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt werden (abhängig vom Dienstanbieter).

Um diese Anzeige zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ für alle weiteren Anrufe oder nur den nächsten Anruf einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein

## Sicherheit

 ► Einstellungen ► Sicherheit  
 ► Funktion auswählen.

### Geheimzahlen

(siehe S. 12)

### Nur geschützte SIM



(Mit PIN 2 geschützt)

Sie beschränken die Wahlmöglichkeiten auf SIM-geschützte Rufnummern. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

## Nur diese SIM



(Mit Telefoncode geschützt)

Mit Eingabe des Telefoncodes kann das Telefon mit einer SIM-Karte verbunden werden. Der Betrieb mit einer **anderen** SIM-Karte ist ohne Kenntnis des Telefoncodes nicht möglich.

Soll das Telefon mit einer anderen SIM-Karte betrieben werden, geben Sie nach der PIN-Abfrage den Telefoncode ein.

## Netz



► Einstellungen ► Netz  
► Funktion auswählen.

## Anschluss



Um diese Funktion zu nützen, müssen **zwei unabhängige** Rufnummern angemeldet sein.

### Anschluss wählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.

Anzeige der aktiven Leitung:



### Anschluss sperren

(Telefoncode geschützt)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

## Netzkonfiguration

### Netzinfo

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.

### Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich **nicht** in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein **anderes** Netz einbuchten wollen. Die Netz-Info-Liste wird neu zusammengestellt, wenn **Autom. Netzsuche** eingestellt ist.

### Autom. Netzsuche

Ist **Autom. Netzsuche** eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer **Bevorz. Netz** gewählt. Ansonsten aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz auswählen.

### Bevorz. Netz

Hier tragen Sie die Dienstanbieter ein, bei denen Sie bevorzugt einbuchten möchten, wenn Sie den Heimat-Bereich verlassen (z. B. bei unterschiedlichem Preisniveau).

### Weitere Informationen

Ist beim Einschalten die Feldstärke des bevorzugten Netzes nicht ausreichend, bucht sich das Telefon eventuell in ein anderes Netz ein. Dies kann sich beim nächsten Wiedereinschalten ändern oder wenn Sie manuell ein anderes Netz wählen.

## Datenverbindungen



- Einstellungen
- Datenverbindungen
- Funktion auswählen.

**GPRS (General Packet Radio Service)** ist ein Verfahren, um Daten im Mobilfunknetz schneller zu übertragen. Nutzen Sie GPRS, dann können Sie bei ausreichender Netzversorgung ständig mit dem Internet verbunden sein. Es wird nur die tatsächliche Übertragungszeit vom Netzanbieter berechnet.

Dieser Service wird noch nicht von allen Diensteanbietern unterstützt.

### CSD (Circuit Switched Data)

Die Datenübertragung erfolgt über eine Datenverbindung zu einem voreingestellten Einwahlpunkt Ihres Netzbetreibers oder Service Providers. Diese Verbindung kann für den Austausch von Daten, so z. B. für den Zugang zum Internet oder für den Download von Spielen und Anwendungen, sowie zur Nutzung von WAP-Diensten verwendet werden.

Anzeigen im Display:



Registriert.



GPRS-Verbindung aktiv.

## Dateneinstellungen

Für die Dienste **SMS, MMS, WAP** und **E-Mail** muss jeweils mindestens ein Verbindungsprofil eingestellt und aktiviert sein. Die aktuellen Einstellungen erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

### CSD-Einstellungen

Falls noch nicht voreingestellt, die Daten eintragen bzw. Einstellungen vornehmen (Informationen dazu erhalten Sie ggf. von Ihrem Provider):

#### Profilname

Geben Sie dem Profil einen Namen oder überschreiben Sie einen vorgegebenen.

#### Verbind.typ

ISDN oder Analog auswählen.

#### Einwahlnr.

Knoten-Einwahlnummer (ISP) eingeben.

#### Benutzername

Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

#### Passwort

Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

#### DNS

IP des Domain Name Server eingeben.

## GPRS-Einstellungen

Hier können Sie GPRS für das Profil aktivieren und die Einstellungen ändern. Sie können GPRS erst dann nutzen, wenn Sie auch GPRS generell eingeschaltet haben.

### Profilname

Geben Sie dem Profil einen Namen oder überschreiben Sie einen vorgegebenen.

### GPRS APN

Provideradresse eingeben.

### Authentifizierung

Aktivieren/Deaktivieren.

### Benutzername

Benutzernamen (Login-Name) eingeben.

### Passwort

Passwort eingeben (verdeckt angezeigt).

### DNS

IP des Domain Name Systems eingeben.

## GPRS-Info

Anzeige der Verbindungsinformationen (Download-Volumen/-Dauer).

## Übertragungsrate

Einstellung der Daten-Transferrate.

### Weitere Informationen

Bei länger andauernder GPRS-Verbindung kann sich die Temperatur des Telefons erhöhen. Dies ist normal und ungefährlich.

 ► **Ruflisten** ► **Rufumleitung**

Stellen Sie die Bedingungen ein, unter denen Anrufe an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern umgeleitet werden.

### Umleitung einstellen (Beispiel):

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Umleitung ist z. B.: **Unbeantwortet**



**Unbeantwortet** auswählen (Beinhaltet die Bedingungen **Nicht erreichbar**, **Keine Antwort**, **Besetzt**; siehe nachfolgend).

**Auswahl** Drücken.

**Setzen** Drücken.



Eingabe der Rufnummer, an die umgeleitet werden soll (falls noch nicht geschehen).

**OK** Bestätigung. Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

### Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.



Anzeige in der obersten Zeile des Displays im Bereitschaftszustand.

### Nicht erreichbar

Eine Umleitung erfolgt, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

### Keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer netzabhängigen Wartezeit umgeleitet. Diese kann bis zu 30 Sekunden betragen (in 5 Sekunden Schritten einstellbar).

### Besetzt

Eine Umleitung erfolgt, wenn gerade ein Gespräch geführt wird. Ist die Funktion **Anklopfen** eingeschaltet (S. 56), hören Sie bei einem Anruf den Anklopftön.

### Faxempfang

Telefax-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet.

### Datenempfang

Daten-Anrufe werden an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet.

## Statusabfrage

Sie prüfen damit den aktuellen Status der Umleitungen für alle Bedingungen. Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Information vom Netz übertragen und angezeigt.

## Alle aufheben



Alle Umleitungen werden gelöscht.

### Weitere Informationen

Bitte beachten Sie, dass die Umleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon (z. B. beim Wechsel der SIM-Karte).

### Bedingung prüfen oder löschen

Zuerst die Bedingung auswählen.

**Auswahl** Drücken.

### Prüfe Status

Auswählen.

### Oder

### Deaktivieren

Auswählen.

### Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei „Umleitung einstellen“. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:

**Löschen** Drücken. Die Rufnummer wird gelöscht.



Neue Rufnummer eingeben und bestätigen.



Die Netzsperr schränkt die Benutzung Ihrer SIM-Karte ein (nicht von allen Dienstaniern unterstützt). Für die Netzsperr benötigen Sie ein 4-stelliges Passwort, das Sie von Ihrem Dienstaniern erhalten. Ggf. müssen Sie jede Netzsperr beim Dienstaniern beauftragen.

## Alle gehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

## Geh. Internat.

(Gehend international)

Nur Inlandsgespräche möglich.

## Geh. int. o. Heim

(Abgehend international ohne Heimat)

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche in das Heimatland führen.

## Ankommender Ruf

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt (einen ähnlichen Effekt bietet die Umleitung aller Anrufe auf die Mailbox).

## Roamingempfang

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

## Statusabfrage

Statusabfrage für die Netzsperr.

## Alle aufheben

Sämtliche gesetzte Netzsperr werden entfernt. Für diese Funktion ist ein Passwort erforderlich, das Sie beim Provider erhalten.



- Ruflisten
- Geschl. Benutzergruppe
- Funktion auswählen.

Abhängig vom Dienstanbieter können Sie mit diesem Dienst Gruppen bilden. Diese haben z. B. Zugang zu internen (Firmen-) Informationen oder es gelten besondere Tarife. Details klären Sie bitte mit dem Dienstanbieter. 

## Geschl. Benutzergruppe

Funktion ein-/ausschalten. Zum normalen Gebrauch des Telefons muss **Geschl. Benutzergruppe** ausgeschaltet sein (Telefoncode, S. 13).

## Gruppe wählen

Sie können evtl. andere Gruppen als die bevorzugte (siehe nachfolgend) auswählen oder hinzufügen. Codenummern für die Gruppen erhalten Sie beim Dienstanbieter.

## Abgehend

Zusätzlich zur Netzsteuerung einer Benutzergruppe kann hier eingestellt werden, ob auch abgehende Anrufe außerhalb der Gruppe erlaubt sind. Wird die Funktion ausgeschaltet, sind nur noch Gespräche innerhalb der Gruppe erlaubt.

## Bevorz. Gruppen

Wenn eingeschaltet, können nur Gespräche innerhalb dieser Standard-Benutzergruppe geführt werden (abhängig von der Netzkonfiguration).

Die rechte Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 (Kurzwahlnummern) können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer Funktion belegen. Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

## Linke Display-Taste

Die linke Display-Taste können Sie zur Schnellauswahl mit einer Funktion/Rufnummer belegen.

### Ändern

**Kamera** Kurz drücken.

**Ändern** Neue Anwendung aus der Liste aussuchen.

- Eine neue Anwendung (z. B. **Neue SMS**) der Display-Taste zuordnen.
- Sonderfall **Rufnummer**. Aus den Kontakten/SIM einen Namen (z. B. „Carola“) als Belegung der Display-Taste aussuchen.

**Auswahl** Einstellung bestätigen.

### Anwenden

Die Belegung mit der Rufnummer „Carola“ dient hier nur als Beispiel.

**Carola** Lang drücken.

## Kurzwahlkosten

Zur Schnellauswahl von Funktionen oder Rufnummern können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahlkosten benutzt werden. Die Zifferntaste 1 ist für die Mailbox (S. 51) reserviert.

### Ändern



Eine Zifferntaste im Bereitschaftszustand drücken (2–9). Ist die Ziffer noch nicht belegt:

**Setzen**

Drücken.



Anwendung auswählen.

**Auswahl**

Einstellung bestätigen.

Bei **Rufnummer** einen Namen zur Belegung der Taste aus den Kontakten auswählen.

**Ändern**

Siehe „Linke Displaytaste“.

### Anwenden

Eine hinterlegte Anwendung starten bzw. Rufnummer wählen.



**Lang** drücken im Bereitschaftszustand.

## Allgemeines



Extras

Hier finden Sie folgende Funktionen:

Organiser, Uhr, Berechnung und Sprachsteuerung

## Organiser



Extras ➤ Organiser

➤ Funktion auswählen.

## Kalender

In den Kalender können Sie Termine eintragen. Zur korrekten Funktion des Kalenders sind Zeit und Datum einzustellen (S. 67).



Der Kalender bietet Ihnen eine

**Monat** Monatsansicht.

**Woche** Wochenansicht.

  Auswahl des gewünschten Tages in den Ansichten.

## Agenda

**Agenda** Tagesübersicht.

Neuer Eintrag von Terminen bzw. Anzeige von bereits erfassten Einträgen.

Sind Termine eingetragen, werden die Termine des gewählten Tages in chronologischer Reihenfolge angezeigt.

Ist ein Termin mit eingestelltem Alarm erreicht, hören Sie einen Signalton.

- Neuer Eintrag

<Neuer Eintrag>  
Auswählen.

 Eingaben in den Feldern vornehmen.

**Betreff** Beschreibung des Eintrags.

**Anfangsdatum:**  
Ggf. Anfangsdatum ändern.

**Anfangszeit:**  
Ggf. Anfangszeit ändern.

**Status:** Offen oder Ausgeführt.

- Eintrag anzeigen

 Eintrag auswählen

**Anzeigen** Eintrag anzeigen.

## Kalender Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

Anzeigen, Ändern, Neuer Eintrag, Löschen, Alle löschen, Kapazität

## Termine

Alle Termineinträge werden in zeitlicher Reihenfolge angezeigt. Nicht bemerkte Alarme erscheinen in der Liste der entgangenen Termine.

<Neuer Eintrag>

Siehe Agenda S. 65.

### Weitere Informationen

Es können maximal 50 Termine eingetragen werden.

## Notizen

Benutzen Sie Ihr Telefon als Notizblock. Die T9-Unterstützung erleichtert Ihnen das Erstellen von kurzen Notizen.

- Neuer Eintrag.

<Neuer Eintrag>

Auswählen.



Text eingeben, max. 50 Zeichen.

**Optionen** Menü öffnen.

**Sichern** Eintrag speichern.

## Texteingabe Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

Senden, Sichern, T9-Eingabe, Zeilenumbruch, Text löschen

- Eintrag anzeigen.



Eintrag auswählen

**Anzeigen** Drücken.

## Notizen-Optionen

**Optionen** Menü öffnen.

Anzeigen, Ändern, Neuer Eintrag, Löschen, Alle löschen, Vertraulich, Senden, Kapazität

Besondere Funktion:

**Vertraulich** (Vertraulich)

Schützen Sie vertrauliche Notizen mit dem Telefoncode (S. 12). Es wird empfohlen, keine Passwörter (PIN, TAN etc.) als Notiz zu speichern.

## Entg. Termine

Ereignisse mit Alarm, auf die Sie nicht reagiert haben, werden zum Lesen aufgelistet.

### Weitere Informationen



Entgangener Termin.



Entgangener Alarm.

## Uhr

-  > Extras > Uhr
- > Funktion auswählen.

## Wecker

Der Alarm ertönt zu dem von Ihnen eingestellten Zeitpunkt (auch bei ausgeschaltetem Telefon).



- Setzen** Drücken.
-  Eingabefelder ansteuern.
- Status:
- Ändern** Ein-/Ausschalten.
- Zeit: Eingabe der Weckzeit.
-  Markieren Sie die Tage, an denen Sie geweckt werden wollen. Tag auswählen:
- Ändern** Drücken. Zum Ein-/Ausschalten eines Tages.
- OK** Bestätigen.

### Weitere Informationen



Wecker eingeschaltet, auch Displayanzeige im Bereitschaftszustand.

## Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten 3 Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

- Setzen** Zeitraum eintragen.
- OK** Bestätigen.
- Start** Zähler starten.
- Stopp** Zähler unterbrechen.
- Ändern** Zeitraum ändern.
- Zurücks.** Zähler wieder auf Anfangszeit setzen (nach Unterbrechung).

## Weltzeituhr

### Standort

Wählen Sie die Stadt Ihrer Zeitzone aus:

- Ändern** Weltkarte öffnen.
-  Städte ansteuern.
- Auswahl** Bestätigen und angeben, ob Sommerzeit verwendet wird.

### Zeit

Stellen Sie die Uhrzeit ein. Bei der ersten Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

**Datum setzen**

Das lokale Datum einstellen.

**Zeitformat**

12 Stunden oder 24 Stunden auswählen.

**Datumsformat**

Wählen Sie das Datumsformat aus 4 verschiedenen Darstellungsarten, z. B. TT/MM/JJJJ oder MM/TT/JJJJ.

**Auto. Ausschalten**

Das Telefon schaltet sich täglich zur eingestellten Zeit aus.

**Setzen** Drücken.

**Ändern** Drücken zum Ein-, Ausschalten, dann Zeitpunkt eintragen.

**OK** Bestätigen.

Wird der Akku länger als ca. 30 Sek. entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

**Berechnung**

- Extras ➤ Berechnung
- Funktion auswählen.

**Rechner**

Zahl eingeben (max. 7 Stellen einschl. Dezimaltrennzeichen).



Rechenfunktion auswählen.



Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.



Ergebnisanzeige.

**Sondertasten**

Wechsel der Vorzeichen „+“ und „-“.



Dezimalpunkt setzen.



Zeichen links vom Cursor löschen.

**Währungsrechner**

Sie können die Wechselkurse zwischen zwei Währungen berechnen.

**Kurs festlegen**

**Eigene** Kurs der Inlands-Währung eingeben (z. B. 1).

**Fremde** Kurs der Fremdwährung eingeben.

**Sichern** Einstellung speichern.

**Berechnen**

Eingabe des umzurechnenden Betrages.

**Umrechn.** Rechnung starten. Das Ergebnis wird angezeigt.

## Sprachsteuerung

 ➤ Extras ➤ Sprachsteuerung  
➤ Funktion auswählen.

Bis zu 10 Rufnummern bzw. Funktionen können durch Ansage eines Namens gewählt bzw. gestartet werden. Die Sprachwahleinträge werden im Telefon abgelegt (nicht auf der SIM-Karte!).

### Anwenden

 Drücken. Sprachsteuerung starten (im Bereitschaftszustand).

Jetzt den Namen oder die Funktion ansagen. Die Rufnummer wird gewählt oder die Funktion ausgeführt.

**Laute Umgebungsgeräusche können die Erkennbarkeit beeinträchtigen. Im Fehlerfall die Seitentaste erneut drücken und die Ansage wiederholen.**

### Sprachwahl

(für Rufnummern)

#### Aufnehmen

<Neuer Eintrag>

auswählen, dann



Name und Rufnummer eingeben.

**Sichern** Bestätigen.

**Start** Aufnahme starten.

Es ertönt ein kurzes Signal.

Sprechen Sie jetzt den Namen. Nach einem weiteren Signalton/Displayanzeige wiederholen Sie diesen. Ein Signalton bestätigt die Aufnahme und es werden alle Einträge angezeigt.

#### Bearbeiten



Eintrag auswählen.

**Anzeigen** Eintrag anzeigen.

**Abspielen**

Aufnahme abspielen.

#### Oder

**Ändern** Name oder Rufnummer ändern.

### Sprachkommando

(für Funktionen)

Es wird eine Liste mit möglichen Funktionen angezeigt. Einträge mit gespeichertem Sprachkommando sind mit einem Symbol markiert.

#### Aufnehmen



Funktion auswählen.

**Aufnahme**

Funktion anzeigen.

**Ja**

Ausgewählte Funktion bestätigen.

**Start**

Aufnahme starten.

Sprechen Sie jetzt das zur Funktion passende Kommando. Dieses wird vom Telefon wiederholt. Vorgang nochmals durchführen. Ein Signalton bestätigt die Aufnahme und es wird wieder die Liste angezeigt.

## Sprach-Rufton



► Extras ► Sprach-Rufton

Zeichnen Sie kurze Sprachnachrichten auf und legen Sie diese anschließend als Klingelton fest.

## Aufnehmen

**Optionen** Menü öffnen.

### Neue Aufnahme

Aufzeichnung starten.

### Stopp

Aufnahme beenden.

**Sichern** Speichern

oder

**Abspielen** Anhören.

### Sichern

Die Aufnahme wird automatisch mit einem Zeitstempel gespeichert.

Weitere Funktionen im Optionen Menü:

### Als Melodie festlegen

legt die ausgewählte Aufnahme als Rufton fest.

**Löschen** löscht die ausgewählte Aufnahme.

### Alle löschen

löscht alle Sprach-Rufton-Aufzeichnungen.

### Umbenennen

den Dateinamen umbenennen.

### Info

informiert über Dateiname, Erstellungszeit, Dateityp und Dateigröße.

### Achtung

Für die Nutzung dieser Funktion können gesetzliche, insbesondere strafrechtliche Beschränkungen gelten.

Bitte informieren Sie Ihren Gesprächspartner vorab, wenn Sie ein Gespräch aufzeichnen wollen und behandeln Sie aufgezeichnete Gespräche vertraulich.

Sie dürfen diese Funktion nur verwenden, wenn Ihr Gesprächspartner einverstanden ist.

## Wiedergeben

Die Aufnahmeliste wird angezeigt.



Aufnahme auswählen.

Die ausgewählte Aufnahme wird automatisch abgespielt.

## Aufnahme für MMS

Zeichnen Sie Stimmen und Geräusche auf und versenden Sie diese anschließend per E-Mail oder MMS.

### Aufnehmen

zeigt die Liste der aufgenommenen Sounds und spielt die ausgewählten Dateien an.

**Datenrate** gewünschte Datenrate auswählen (höhere Datenrate bedeutet höhere Qualität, aber gleichzeitig mehr Speicherplatzbedarf).

Folgende Optionen stehen Ihnen im Menü **Aufnehmen** zur Verfügung:

### Neue Aufnahme

neue Aufnahme starten.

**Abspielen** ausgewählte Aufzeichnung abspielen.

### Über MMS versenden/ Über E-Mail versenden

ausgewählte Datei per MMS oder E-Mail versenden.

### Zum Media Album senden

ausgewählte Datei ins Media Album laden.

**Löschen** löscht die ausgewählte Aufnahme.

### Alle löschen

löscht alle Sprach-Ruftonaufzeichnungen.

### Umbenennen

den Dateinamen umbenennen.

### Info

informiert über Dateiname, Erstellungszeit, Dateityp und Dateigröße.

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

**[www.my-siemens.com/customercare](http://www.my-siemens.com/customercare)**

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.

Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen & Antworten“, S. 74.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer **Premium-Hotline:**

**Deutschland: 0190 - 74 58 26** (1,24 Euro/Minute)

**Österreich: 0900 - 30 08 08** (1,35 Euro/Minute)

Halten Sie beim Anruf bitte Ihren Kaufbeleg, die Gerätenummer (IMEI, Anzeige mit \*# 0 6 #), die Softwareversion (Anzeige mit \*# 0 6 #, dann **Info**) und ggf. Ihre Kundennummer des Siemens-Services bereit.

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Servicezentren:

Abu Dhabi .....	0 26 42 38 00	Finnland .....	09 22 94 37 00
Ägypten.....	0 23 33 41 11	Frankreich.....	01 56 38 42 00
Argentinien.....	0 80 08 88 98 78	Griechenland .....	0 80 11 11 11 16
Australien.....	13 00 66 53 66	Großbritannien.....	0 87 05 33 44 11
Bahrain .....	40 42 34	Hong Kong.....	28 61 11 18
Bangladesch .....	0 17 52 74 47	Indien .....	22 24 98 70 00 Extn: 70 40
Belgien.....	0 78 15 22 21	Indonesien .....	0 21 46 82 60 81
Bolivien.....	0 21 21 41 14	Irland .....	18 50 77 72 77
Bosnien Herzegowina.....	0 33 27 66 49	Island .....	5 11 30 00
Brasilien.....	0 80 07 07 12 48	Italien .....	02 24 36 44 00
Brunei .....	02 43 08 01	Jordanien .....	0 64 39 86 42
Bulgarien.....	02 73 94 88	Kambodscha.....	12 80 05 00
China .....	0 21 50 31 81 49	Kanada .....	1 88 87 77 02 11
Dänemark .....	35 25 86 00	Katar .....	04 32 20 10
Deutschland * .....	0 18 05 33 32 26	Kenia.....	2 72 37 17
Dubai .....	0 43 96 64 33	Kroatien .....	0 16 10 53 81
Elfenbeinküste .....	05 02 02 59	Kuwait .....	2 45 41 78
Estland.....	06 30 47 97	Lettland .....	7 50 11 18
		Libanon .....	01 44 30 43

\* 0,12 Euro/Minute

Libyen .....	02 13 50 28 82
Litauen .....	8 52 74 20 10
Luxemburg.....	43 84 33 99
Malaysia.....	+ 6 03 77 12 43 04
Malta .....	+ 35 32 14 94 06 32
Marokko .....	22 66 92 09
Mauritius .....	2 11 62 13
Mazedonien .....	02 13 14 84
Mexiko .....	01 80 07 11 00 03
Neuseeland.....	08 00 27 43 63
Niederlande .....	0 90 03 33 31 00
Nigeria .....	0 14 50 05 00
Norwegen .....	22 70 84 00
Oman .....	79 10 12
Österreich .....	05 17 07 50 04
Pakistan .....	02 15 66 22 00
Paraguay .....	8 00 10 20 04
Philippinen .....	0 27 57 11 18
Polen.....	08 01 30 00 30
Portugal .....	8 08 20 15 21
Rep. Südafrika .....	08 60 10 11 57
Rumänien .....	02 12 04 60 00
Russland.....	8 80 02 00 10 10
Saudi Arabien .....	0 22 26 00 43
Serbien .....	01 13 07 00 80
Schweden.....	0 87 50 99 11
Schweiz .....	08 48 21 20 00
Simbabwe.....	04 36 94 24
Singapur .....	62 27 11 18
Slowakei .....	02 59 68 22 66
Slowenien .....	0 14 74 63 36
Spanien .....	9 02 11 50 61
Taiwan .....	02 23 96 10 06
Thailand.....	0 27 22 11 18
Tschechische Republik.....	02 33 03 27 27
Tunesien.....	71 86 19 02
Türkei.....	0 21 65 79 71 00
Ukraine .....	8 80 05 01 00 00
Ungarn .....	06 14 71 24 44
USA .....	1 88 87 77 02 11
Vereinigte Arabische Emirate .....	0 43 31 95 78
Vietnam.....	84 89 30 01 21

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter [www.my-siemens.com/customer-care](http://www.my-siemens.com/customer-care) rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem haben wir häufig gestellte Fragen und Antworten hier wiedergegeben.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten.	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt. Akku leer.  Akkukontakte verschmutzt. Siehe unten bei: „Ladefehler“.	Ein-/Austaste mindestens 2 Sekunden drücken. Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.  Kontakte reinigen.
Stand-by-Zeit auf gering.	Häufige Nutzung des Organizers bzw. der Spiele.  Displaybeleuchtung eingeschaltet.  Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Nutzung ggf. einschränken.  Displaybeleuchtung ausschalten (S. 54).  Tastensperre einschalten (S. 55).
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display).	Akku in Tiefentladung.  Temp. außerhalb des Bereichs: 5 °C bis 40 °C.  Kontaktproblem.  Keine Netzspannung vorhanden. Falsches Ladegerät. Akku defekt.	1) Steckernetzteil einstecken, Akku wird geladen. 2) Ladesymbol erscheint nach ca. 2 Stunden. 3) Akku weiterhin laden.  Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.  Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte und Anschlussbuchse prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.  Andere Steckdose benutzen, Netzspannung prüfen.  Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen.  Akku ersetzen.
SIM-Fehler.	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.  Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.  SIM-Karte mit falscher Voltzahl. SIM-Karte beschädigt (z. B. gebrochen).	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist (S. 8).  SIM-Karte mit einem trockenen Tuch säubern.  Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.  Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte bei Dienstleister austauschen.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Keine Verbindung zum Netz.	Signal schwach.	Anderen Standort mit besserem Netzempfang aufsuchen (z. B. Fenster) oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Dienstbieters überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Beim Dienstbieter reklamieren.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (S. 57).
	Netzsperrung gesetzt.	Netzsperrungen prüfen (S. 62).
	Netz überlastet.	Später nochmals anrufen.
	Signal schwach und Kamera eingeschaltet.	Kamera ausschalten und ggf. anderen Standort aufsuchen.
Telefon verliert Netz.	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Dienstbieter erfolgt automatisch (S. 57). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen.
Anrufe nicht möglich.	Anschluss 2 eingestellt.	Anschluss 1 einstellen (S. 57).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Limit mit PIN 2 zurücksetzen (S. 29).
	Guthaben verbraucht.	Guthaben nachladen.
Bestimmte Anrufe unmöglich.	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Dienstbieter festgelegt werden. Sperren überprüfen (S. 62).
Keine Einträge in Kontakten möglich.	Kontakte-Speicher ist voll.	Einträge löschen (S. 25).
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung zur Mailbox nicht eingestellt.	Rufumleitung zur Mailbox einstellen (S. 60).
SMS (Textmeldung) blinkt.	Speicher für SMS voll.	Meldungen (SMS) löschen (S. 42) oder archivieren (S. 42), um Speicherplatz frei zu machen.
Funktion kann nicht eingestellt werden.	Nicht vom Dienstbieter unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstbieter anrufen.
Speicherplatzprobleme bei z. B. Klingeltönen, Bildern, SMS-Archiv.	Speicher voll.	Dateien in den jeweiligen Bereichen löschen.
Kein WAP-Zugang, kein Download möglich.	Profil nicht aktiviert, Profileinstellungen falsch/unvollständig.	WAP-Profil aktivieren und einstellen (S. 36). Ggf. fragen Sie Ihren Dienstbieter.

Frage	Mögl. Ursachen	Mögliche Lösung
Meldung kann nicht gesendet werden.	Dienstanbieter unterstützt diesen Dienst nicht.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
	Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt.	Service-Zentrum einstellen (S. 43).
	SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht.	Dienstanbieter anrufen.
	Service-Zentrum überlastet.	Vorgang wiederholen.
	Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Überprüfen.
EMS-Bilder&Töne werden beim Empfänger nicht angezeigt	Telefon des Empfängers unterstützt den EMS-Standard nicht.	
Kein Zugang zum Internet möglich.	Falsches WAP-Profil eingestellt bzw. Einstellungen falsch, unvollständig.	Einstellungen prüfen, ggf. Provider fragen.
PIN-Fehler/ PIN 2-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Die mit der SIM bereitgestellte PUK (MASTER PIN) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls die PUK (MASTER PIN) verloren gegangen ist, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Telefoncode-Fehler.	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (S. 72).
Dienstanbieter-Code-Fehler.	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/ sind zuviel.	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Dienstanbieter hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Dienstanbieter nachfragen.
Kein Fax möglich.	Falsche Einstellungen im PC.	Einstellungen prüfen.
	Keine Berechtigung für den Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht.	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
<b>Beschädigung</b>		
Schwere Erschütterung.	Akku und SIM entfernen und wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen!	
Telefon wurde nass.	Akku und SIM-Karte entnehmen. Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Telefon aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen!	

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgelisteten Vorschläge beachten, werden Sie noch sehr lange viel Freude an Ihrem Telefon haben.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit! In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren. Sollte das Telefon trotzdem nass werden, trennen Sie es sofort von einer etwaigen Stromversorgung ab bzw. nehmen Sie den Akku heraus!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen und schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Die beweglichen Teile des Telefons können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigt.

- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen!
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons!

Alle oben genannten Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät und sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Der wird Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

## Konformitätserklärung

Siemens Information and Communication mobile erklärt hiermit, dass das im vorliegenden Handbuch beschriebene Mobiltelefon den wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE) entspricht.

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden.

**CE 0168**

## Technische Daten

GSM-Klasse:	4
Frequenzbereich:	880–960 MHz
GSM-Klasse:	1
Frequenzbereich:	1710–1880 MHz
Gewicht:	87 g
Größe:	98 x 49 x 20 (mm)
Li-Ion Akku:	750 mAh
Betriebstemp.:	–10 °C... +55 °C
SIM-Karte:	3 Volt

## Betriebszeiten

Die Betriebszeiten hängen von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Extreme Temperaturen vermindern die Bereitschaftszeit des Telefons erheblich. Vermeiden Sie daher, das Telefon in die Sonne oder auf eine Heizung zu legen.

Stand-by-Zeit: bis zu 140 Stunden

Gesprächszeit: bis zu 270 Minuten

### Telefonkennung

Folgende Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (steht auf der Karte):

.....

15-stellige Seriennummer des Telefons  
(unter dem Akku):

.....

Kundendienstnr. des Diensteanbieters:

.....

### Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhandeln gekommen, rufen Sie sofort den Diensteanbieter an, um Missbrauch zu verhindern.

## Basics

### Li-Ion Battery 750 mAh

(V30145-K1310-X268-1)

Ersatzakku zur Verlängerung der Bereitschafts- und Gesprächszeiten

### Standard Charger

(V39197-F5061-F842-1) Euro

(V39197-F5061-F843-1) UK

Ideal als Ersatz- oder Zweit-Ladegerät für unterwegs.

### Headset PTT

Headset mit PTT-Taste zur Annahme und zum Beenden von Gesprächen

(S30880-S6851-A500-\*)

SIEMENS

Original  
Accessories

Siemens Original Accessories

[www.siemens.com/  
mobilestore](http://www.siemens.com/mobilestore)

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens-Original-Akkus.

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantiansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Aktiengesellschaft, Schlavenhorst 88, D-46395 Bocholt.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen,

vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantiesprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.

- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

## INFORMATION ZUR EXPOSITION / SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Die Grenzwerte sind Teil von umfangreichen Empfehlungen für den Schutz der Bevölkerung. Diese Empfehlungen wurden von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt und überprüft.<sup>1</sup> Zur Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit, beinhalten die Grenzwerte eine bedeutende Sicherheitsreserve.

Bevor Funkgeräte in Verkehr gebracht werden, muss die Übereinstimmung mit den Europäischen Gesetzen bzw. Grenzwerten bestätigt werden; nur dann darf das CE-Zeichen angebracht werden.<sup>2</sup>

Die Maßeinheit des vom Europäischen Rat empfohlenen Grenzwertes für Mobiltelefone ist die "Spezifische Absorptionsrate" (SAR). Dieser SAR Grenzwert beträgt 2,0W/kg.<sup>3</sup> Er entspricht den Vorgaben der internationalen Strahlenschutzkommission ICNIRP<sup>4</sup> und wurde in die europäische Norm EN 50360 für Mobilfunkgeräte übernommen. Die Bestimmung der SAR von Mobiltelefonen erfolgt nach der Europäischen Norm EN 50361. Hierbei wird der Maximalwert der SAR bei der höchsten Leistung in allen Frequenzbändern des Mobiltelefons ermittelt. Beim Gebrauch liegt das tatsächliche SAR-Niveau normalerweise weit unter dem Maximalwert, weil das Mobiltelefon in verschiedenen Leistungsstufen arbeitet. Es sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Erreichen des Netzes nötig ist. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, um so niedriger ist die Sendeleistung Ihres Mobiltelefons.

---

1. So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO, CH-1211 Genf 27, Schweiz) auf Grund des wissenschaftlichen Kenntnisstandes keine Notwendigkeit für besondere Vorsorgemaßnahmen bei der Verwendung von Mobiltelefonen. Weitere Informationen: [www.who.int/peh-emf](http://www.who.int/peh-emf), [www.mmfa.org](http://www.mmfa.org), [www.my-siemens.com](http://www.my-siemens.com)

---

2. Die CE Kennzeichnung ist ein in der Europäischen Union gültiger Nachweis über die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften als Voraussetzung für das Inverkehrbringen und den freien Warenverkehr im europäischen Binnenmarkt.

3. gemittelt über 10g Körpergewebe.

4. International Commission on Non-ionizing Radiation Protection [www.icnirp.de](http://www.icnirp.de)

Der höchste SAR-Wert dieses Mobiltelefons, gemessen nach der Norm, beträgt 0,47 W/kg.<sup>5</sup>

Den SAR-Wert dieses Gerätes finden Sie auch im Internet unter

**[www.my-siemens.com](http://www.my-siemens.com)**

Auch wenn der SAR-Wert je nach Gerät und angewendeter Position unterschiedlich ist, entsprechen doch alle Geräte von Siemens den gesetzlichen Anforderungen.

---

5. SAR-Werte können abhängig von nationalen Anforderungen und Frequenzbändern variieren. SAR-Informationen für verschiedene Regionen finden Sie bei **[www.my-siemens.com](http://www.my-siemens.com)**

<b>A</b>		<b>C</b>	
Agenda.....	65	Camera .....	30
Akku		CB-Dienste .....	52
Einsetzen .....	8	Codes .....	56
Laden .....	9	Countdown.....	67
Qualitätserklärung .....	80	CSD.....	58
Alarm (Wecker).....	67	CSD-Daten .....	58
Alle Anrufe (Umleitung).....	60	<b>D</b>	
Alle Anrufe (Zeit/Kosten).....	29	Datenempfang.....	60
Alle kommend. (Netzsperr) .....	62	Datum einstellen.....	68
Anklopfen.....	17, 56	Display	
Anruf		Anzeige-Einstellungen .....	54
Abweisen.....	16	Symbole.....	7
Annehmen.....	16	Downloads.....	38
Beenden .....	15	DTMF-Töne (Tonfolgen) .....	19
Gesperrt .....	62	<b>E</b>	
Kosten .....	29	Eingang	
Umleiten.....	60	E-Mail.....	48
Anrufbeantworter (im Netz).....	51	MMS .....	45
Anruferbilder .....	24	SMS .....	41
Anschluss besetzt .....	16	Einschalten .....	10
Antenne .....	5	Einschaltsicherung .....	13
Anzeigen im Display .....	7	Einstellungen	
Archivieren .....	42	Audio .....	53
Audio .....	53	Gerät.....	54
Ausschalten Telefon		Im Gespräch .....	56
Automatisch .....	68	Internet.....	36
Manuell .....	10	Netz .....	57
Autom. Netz .....	57	Sicherheit.....	56
Autom. Wahlwiederholung .....	16	Verbindung .....	58
Autom.Anzeige, Zeit/Kosten.....	29	Einwahlzugang (Verbindung) .....	58
<b>B</b>		E-Mail	
Begrenzung (Zeit/Kosten) .....	29	Anlagen .....	48
Begrüßungstext .....	55	Einstellungen .....	49
Beleuchtung Display .....	54	Empfangen/lesen .....	48
Benutzergruppe.....	63	Listen .....	49
Bereitschaftszustand.....	10	Schreiben .....	48
Betreiber-Logo.....	55	Empfangssignal.....	10
Betriebszeiten.....	78	Entgangene Anrufe .....	28
Bevorzugtes Netz.....	57	Erinnerung.....	16
Bild (Kontakte).....	24		

- F**
- Favoriten ..... 36
  - Faxempfang ..... 60
  - Filter ..... 56
  - Fotoalbum..... 31, 34
  - Fotografieren ..... 30
  - Fragen & Antworten ..... 74
- G**
- Garantie-Urkunde
    - Deutschland..... 81
    - Österreich..... 83
  - Gebühren/Einheiten..... 29
  - Geheimzahlen ..... 12
  - Gerät..... 54
  - Gerätedaten ..... 78
  - Gerätenummer (IMEI)..... 55
  - Gespräch
    - Beenden ..... 15
    - Halten ..... 17
    - Konferenz..... 18
    - Menü..... 19
  - Gewählte Nrn. .... 28
  - GPRS ..... 58
  - GPRS ein-/ausschalten ..... 58
  - Groß- und Kleinschreibung..... 20, 21
  - Gruppe ..... 27
  - Gültigkeit ..... 43
- H**
- Halten des Gesprächs..... 17
  - Headset (Zubehör)..... 79
  - Heimnetz..... 57
  - Helligkeit ..... 54
  - Hintergrund-Effekte ..... 55
  - Homepage..... 36
  - Hörerlautstärke..... 15
  - Hotline Siemens ..... 72
- I**
- IMEI-Nummer ..... 55
  - Inbetriebnahme ..... 8
  - Inkognito ..... 56
  - Internationale Vorwahl..... 15
  - Internet ..... 36
- J**
- Jede Taste ..... 56
  - Joystick ..... 5
- K**
- Kalender ..... 65
  - Kamera ..... 30
  - Klein-/Großschreibung..... 20, 21
  - Klingeltöne ..... 53
  - Komposition ..... 54
  - Konferenz ..... 18
  - Kontakte
    - Eintrag anrufen ..... 25
    - Eintrag lesen/ändern ..... 25
    - Gruppe ..... 27
    - Neuer Eintrag ..... 24
  - Kontolimit..... 29
  - Kontrast..... 54
  - Kosten ..... 29
  - Kundenservice Siemens..... 72
  - Kurzmitteilung (SMS) ..... 39
  - Kurzwahltasten ..... 64
- L**
- Laden des Akkus ..... 9
  - Lautsprecher ..... 5
  - Lautstärke
    - Hörerlautstärke ..... 15
    - Ruflon ..... 53
  - Li-Ion Battery (Zubehör) ..... 79
  - Logo-Anzeige ..... 55



Sprach-Rufton.....	53, 70
Sprachsteuerung .....	69
Sprachwahl .....	69
Standardwerte zurücksetzen .....	55
Stummschaltung (Mikrofon) .....	19
Symbole .....	7

## T

### T9

Einstellung.....	55
Texteingabe.....	21
Wortvorschläge.....	22
Taschenrechner .....	68
Tastensperre.....	55
Tastentöne .....	53
Technische Daten .....	78
Telefoncode .....	12
Telefondaten .....	78
Termine.....	66
Texteingabe ohne T9 .....	20
Textmodul .....	22
Themenliste (CB) .....	52
Tonfolge (DTMF) .....	19
Träger-Einstellungen.....	58

## U

Uhr.....	67
Umleitung .....	60

## V

Verbindung.....	58
Verbindungsprofil .....	58
Verlust von Telefon, SIM-Karte ....	78
Vibration.....	53
Video .....	33
Vordefinierter Text .....	23
Vorwahlnummern .....	15

## W

Wahl mit Zifferntasten.....	15
Wahlwiederholung.....	15
Währungsrechner .....	68
WAP Push Setting .....	37
WAP-Profile .....	36
Wartung des Telefons.....	77
Wecker .....	67
Weiterleiten (Anruf) .....	18
Weltzeituhr .....	67
Werkseinstellung.....	55

## Z

Zeit/Datum einstellen .....	68
Zeit/Kosten .....	29
Zubehör.....	79
Zweite Verbindung.....	17